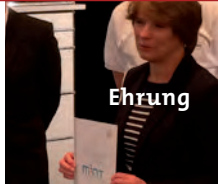


AUS DEM INHALT

Mein Job! Dein Job!



Ehrung



Deutsch-
französischer
Tag



Kunst-
Ausstellung
Super Meta Maxi



Neues von der
RGG



VDF Aufruf



GG TERMINE 2016

schriftliche Abiturprüfungen
05.-19.04.2016

**14.00 Uhr „Anrudern“ Bootshaus,
Unterbacher See**
16.04.2016

**Ausstellungseröffnung
Super Super Maxi**
22.4.2016, 17 Uhr

Pädagogischer Tag – unterrichtsfrei
25.04.2016

Eltern-/Schülersprechtag
26.04.2016

beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei
06.05.2016

Anfänger-Ruderwanderfahrt – Lahn
04.-08.05.2016

**Prüfungen im 4. Abiturfach –
unterrichtsfrei**
11.05.2016

beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei
27.05.2016

Lyon- Fahrt
06.06.-21.06.16

**DELTA-Prüfungen
(Frz. Sprach-Zertifikat)**
18.06.2016

**Verabschiedung des Abiturjahr-
gangs 2016 / Abiball**
24.06.2016

**14.00 Uhr „Kennenlernnachmittag“
der neuen Klassen 5**
05.07.2016

Wandertag
07.07.2016

MUSICAL AG PRÄSENTIERT

Die Götterolympiade

Ungefähr ein dreiviertel Jahr lang probten die 34 Schülerinnen und Schüler der Musical-AG „Die Götterolympiade“. Mit viel Mühe wurden die einzelnen Szenen und Lieder einstudiert, sogar mehrere zusätzliche Szenen erfunden, ausformuliert und geprobt, Tänze und Choreographien entwickelt, Kostüme gesucht und Requisiten erstellt. Anfang Februar war es dann endlich soweit: Die Musical-AG der Klassen 5 – 7 führte in drei Veranstaltungen das ca. 60-minütige Musical „Die Götterolympiade“ in der Aula vor großem Publikum auf.

Das Musical handelt von einem Streit zwischen den Götterkindern darüber, wer am wichtigsten ist: Ares denkt, er sei der Stärkste, Aphrodite hält sich für die Schönste, Athene ist überzeugt die Klügste zu sein, Dionysos meint, nur Feiern und Spaß seien

im Leben wichtig und Apoll versinkt dermaßen in seinen Künsten, dass er gar nicht mehr ansprechbar ist. Deshalb entscheiden die Eltern Hera und Zeus, dass jedes Kind für einen Tag auf die Erde reisen darf, um dort die Geschicke der Menschen zu lenken. Dadurch soll sich zeigen, wer die Götterolympiade gewinnt...

Um zu zeigen, wie ähnlich die Götterkinder der klassischen Mythologie den heutigen Menschen sind, wurden moderne Kostüme zusammengestellt und eigene Szenen entwickelt, die in die Handlung des Musicals eingefügt wurden. So konnte die Frage nach dem, was im Leben wirklich wichtig ist, auf humorvolle Weise in die Gegenwart geholt werden.

ALMUT KONRADTS



BERUFSORIENTIERUNG MAL ANDERS

MEIN JOB! DEIN JOB?

Vier Veranstaltungsabende, 600 Schüler, 45 Referenten, zwei Schulen, ein Team. Fazit: Begeisterung bei allen Beteiligten.

In diesem Jahr fanden zum ersten Mal die Mein Job! Dein Job?-Berufsorientierungstage statt. An vier Abenden, vom 18. bis 21. Januar 2016, stellten Eltern den Oberstufenschülerinnen und -schülern ihre Berufe vor. Jeden Abend zwei Berufsgruppen. Was sich zunächst recht unspektakulär anhört, stellte sich als äußerst erfolgreiches Projekt heraus. Die Eltern gaben alles, um ihre Berufe so **realistisch und transparent** wie möglich zu beschreiben. Viele Traumberufe, die sich die Schüler teilweise selbst gewünscht hatten, wurden greifbar und erfahrbar gemacht und von den Berufstätigen mit Inhalten und Anforderungen gefüllt. Angenehm ehrlich wurde aber auch von **Überstunden, schlechter Bezahlung, Routinearbeiten, Konkurrenzkampf** oder jahrelangem Wohnen

bei Mutti wegen Geldmangels berichtet. Die Schüler waren begeistert: „Jetzt kann ich mir endlich vorstellen, was ich im sozialen Bereich alles machen kann.“ „Mir war nicht klar, wie viel man als Manager arbeiten muss.“ „Der TV-Regisseur hat mich von seiner Arbeit absolut begeistert, obwohl er gnadenlos erzählt hat, wie schwierig es manchmal ist.“ „Diese **Aktion war so toll**, die müsst ihr nächstes Jahr unbedingt wieder machen.“ Auch unter den Vortragenden Eltern war die Begeisterung groß: „So ein Projekt hätte ich früher auch gerne gehabt.“

Fazit: Der beherzte und hoch motivierte Einsatz aller Beteiligten hat die „Mein Job! Dein Job?-Berufsorientierungstage zu einer großartigen Veranstaltung gemacht und den Schülern auf dem Weg in den eigenen Beruf eine breites Spektrum an Möglichkeiten vorgestellt.

SHERA KIELGAS



Das Orgateam



Eltern in Aktion



Ehrung der »MINT-freundlichen Schulen« auf der didacta in Köln

Am Dienstag, 16.02.2016 wurde das Gymnasium Gerresheim als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Die Schule wurde für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in Köln im Rahmen der Bildungsgymmesse didacta ausgezeichnet.

Die Ehrung der Schule steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“ betont: „Die ganze Schulgemeinschaft, ihre Lehrkräfte, Eltern, Schüler und Partnerunternehmen sind Herzstück vor dem Hintergrund, junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu gewinnen, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Und hier werden wir auch mit allen Kräften schnellstens breitflächig an Bildungslösungen für unsere Flüchtlinge mitarbeiten. Heute jedoch freuen wir uns zunächst, dass nunmehr bereits knapp 1.100 Schulen in Deutschland den ›MINT-Weg‹ aktiv als ›MINT-freundliche Schule‹ gehen.“

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die Partner und somit diejenigen, die die Ehrung vergeben, sind: Cisco Systems; DB Mobility Networks Logistic, Deutsche Mathematiker-Vereinigung; Deutsche Telekom Stiftung; Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI); K+S Aktiengesellschaft; LEGO Education; technopedia; A.M.M Aktionszentrum Multi Media GmbH; VDE/VDI; WRO World Robot Olympiad; Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

BENJAMIN GESING

Leiter Jugendprogramme „MINT Zukunft schaffen“

KURZBESCHREIBUNG DER INITIATIVE:

»MINT Zukunft schaffen« als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. »MINT Zukunft schaffen« wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will »MINT Zukunft schaffen« gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.



BESUCH DES FRANCEMOBIL AM 19. JANUAR 2016 UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG AM 22. JANUAR 2016

Im Zeichen von Frankreich



Am 19. Januar 2016 war das FranceMobil wieder zu Besuch am GG!

Im Rahmen der Woche zur deutsch-französischen Freundschaft stellte die sympathische Französin Manon Laurine sich und ihre Heimatstadt Toulouse vor. Mit witzigen Spielen und interaktiven Ideen verging die Zeit beim FranceMobil für die Schülerinnen und Schüler der sechsten und siebten Klassen wie im Fluge. Es war ein gelungener Vormittag, der Lust auf mehr Französisch macht.

FranceMobil – avec plaisir !

FranceMobil ist ein Programm des **Institut français Deutschland, des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und der Robert Bosch Stiftung** mit der Unterstützung der **französischen Botschaft** in Deutschland und **Renault Deutschland AG**.

Die Fachschaft Französisch hat natürlich auch wieder den **deutsch-französischen Tag** gefeiert! Schon zu Beginn des Tages wurden die Schüler mit **französischer Musik, blau-weiß-roter und schwarz-rot-goldener Schminke** und informativen

Plakaten zur deutsch-französischen Freundschaft und zu französischen Künstlern im Foyer begrüßt. In der MENSA gab es wieder eine Aktion mit französischen Gerichten.

Schüler der **Jahrgangsstufe 8 und 9** gaben **Schnupperstunden** in den fünften Klassen. Es war ein gelungener, frankophiler Tag!

J. CHEBOLDAEFF

für die Fachschaft Französisch

Anmeldung zum DELF scolaire im Juni 2016 jetzt möglich

Noch ist die erste Runde des DELF scolaire nicht zu Ende und schon kann man sich wieder für die Prüfungen im Juni bewerben. Bis zum 8. April 2016 können sich interessierte Schüler bei Frau Cheboldaeff für die nächste Prüfungsphase anmelden. Die schriftlichen Prüfungen finden am Samstag, den 18. Juni 2016 im Gymnasium Gerresheim statt. Die mündlichen Prüfungen liegen schon am Freitag, 3. Juni und Samstag, 4. Juni 2016 und werden im Lore-Lorentz-Berufskolleg Düsseldorf abgenommen.

Man kann sich für die Niveaus A2, B1 oder B2 anmelden. Außer in individuellen Fällen können sich Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen zu A2 anmelden. Schüler der Oberstufe können sich nach Rücksprache zu B1 oder B2 anmelden.

Die Anmeldegebühren betragen für A2 42 Euro, für B1 48 Euro und für B2 60 Euro.

Hier noch einmal alle wichtigen Informationen im Überblick:

AG-Termin:	dienstags 8. Stunde in Noo7		
Erstes Treffen:	Dienstag, 01. März 2016		
Mündliche Prüfung	03./04. Juni 2016, am Lore-Lorentz-Berufskolleg Düsseldorf		
Schriftliche Prüfung	18. Juni 2016, am GG		
Anmeldeschluss	08. April 2016		
Letzter Einzahlungstermin	29. April 2016		
TARIFE FÜR DELF SCOLAIRE			
NIVEAU/PREIS	A2	B1	B2
DELF Scolaire	42 €	48 €	60 €

Testet Euer Niveau auf <http://www.klett.de/projekte/delf>

Lyon-Austausch: Rückblick und Ausblick



Panorama Lyon

Empfang beim Schulleiter M. Vezin



Im Juni 2015 fand wieder der schon lange bestehende, knapp dreiwöchige Austausch mit unserer französischen Partnerschule **Ombrosa in Lyon und Le Bourget-du-Lac** statt. Sehr wohl durchdacht geplant und organisiert wird er schon seit einigen Jahren von den beiden Austausch-Kolleginnen **Catherine Bakalian und Karin Leiendecker**. Nach dem Besuch der Franzosen im Mai 2015 bei uns waren nun die deutschen Schüler ganz gespannt auf ihre Zeit weit weg von zu Hause...Unterstützt wird der Austausch auch vom Deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW). Hier ein paar Eindrücke:

„Die Schule in Lyon, Ombrosa, sieht aus wie ein Schloss und ist sehr groß, größer als

unsere Schule, doch es gibt weniger Schüler als bei uns. Die französischen Lehrer (bis auf den Englischlehrer) erschienen mir um einiges strenger zu sein als unsere Lehrer. Insgesamt herrscht ein bisschen mehr ‚Disziplin‘, aber wir kamen gut damit klar und hatten trotzdem viel Spaß. Noch ein kleiner Tipp: Wenn man nach Frankreich fährt sollte man unbedingt Carambars und ein Pain au chocolat kaufen und probieren. Aber auch die Macarons sind nicht zu verachten...“ (Lara Horvat, 8c)

„Le Bourget-du-Lac – die Schule am See! Der Austausch nach Le Bourget-du-Lac lohnt sich auf jeden Fall, da man sehr gut Französisch lernen kann. Das hat den Grund, dass hier weniger deutsche Schüler sind und

man so besser mit den Franzosen in Kontakt kommt. Die Schule ist sehr familiär, da es hier nur ca. 40 Schüler und 8 Lehrer gibt.“

(Karlotta Münch, 9a, Mia Altenburger und Maruscha Rodler, beide 8d)

Der nächste Besuch steht nun schon vor der Tür. Zwischen dem **15. April und 8. Mai 2016** wird es an unserer Schule wieder französischer zugehen und vom **6. bis 24. Juni 2016** fahren unsere deutschen Schülerinnen und Schüler zu ihren Corres nach Lyon und Le Bourget-du-Lac. Quelle aventure!

J. CHEBOLDAEFF

für die Fachschaft Französisch

NEUE LEHRER



Birgit Decker

Ich bin seit meiner gewünschten Versetzung zum 1.2.2016 am Gymnasium Gerresheim und freue mich hier auf eine konstruktive Zusammenarbeit

mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Kollegium. Meine Fächer sind Erdkunde, Physik und Deutsch.



Elke Dingel

*Ich unterrichte die Fächer **Französisch und Englisch**. Seit Dezember 2015 bin ich am Gymnasium Gerresheim tätig, an das ich nach meiner Elternzeit für unseren Sohn versetzt wurde. Vorher habe ich an einem Gymnasium in Wermelskirchen und an einem Gymnasium in Eschweiler unterrichtet. Seit zwei Jahren lebe ich mit meiner kleinen Familie in Düsseldorf, wo wir uns sehr wohl fühlen. Auch im neuen Kollegium fühle ich mich sehr wohl. Ich wurde hier sehr freundlich und mit ganz viel Hilfsbe-*

reitschaft empfangen, was mir den Einstieg hier sehr erleichtert hat. Jetzt freue ich mich auf eine spannende Zeit am Gymnasium Gerresheim!

Ebenfalls sind neu am GG:

**Frau Sen (Sozialwissenschaften, Philosophie),
Frau Oertel (Deutsch, Philosophie)
Frau Stäß (Mathematik, Biologie)
Herr Gnaß (Englisch, Sozialwissenschaften)**

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

INSTRUMENTENKARUSSELL FÜR DIE FÜNFTEN KLASSEN

Auch dieses Jahr konnten wieder alle Fünftklässler viele verschiedene Musikinstrumente hautnah erleben und ausprobieren. Am 27. Januar 2016 versammelten sich zunächst alle 150 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 in der Aula und bekamen ein Konzert präsentiert, in dem sie viele Instrumente einzeln, aber auch im Zusammenspiel des Schulorchesters hören und sehen konnten. Hier stellte zum Beispiel die **Oberstufenschülerin Kirsten Gerdes die Querflöte vor, Titus König und Christopher Schwab die Trompete und Kawe Alavi den Flügel**. Weitere Instrumente wurden von den Musiklehrerinnen und externen Musikern zum Klingen gebracht.

Nach diesem Konzert konnte jeder Fünftklässler drei zuvor gewählte Instrumente in jeweils **30-minütigen Workshops** genauer

kennenlernen und teilweise auch ausprobieren. Auch dieses Jahr waren die Kinder begeistert von der Vielfalt und den Besonderheiten der einzelnen Instrumente und hatten sicherlich auch viel Spaß bei ihrer Fahrt durch die Welt der Instrumente.

ALMUT KONRADS



PROJEKTTAG INTERNETSICHERHEIT - KLASSE 7

Am 02. und 03.02.2016 fand an unserer Schule zum vierten Mal das Projekt Internetsicherheit statt. Alle siebten Klassen versammelten sich zu verschiedenen Zeitpunkten in einem Klassenraum, wo sie zunächst einen Film zu dem Thema Internetsicherheit schauten. Dieser Film mit dem Titel „Netzangriff“ handelte von einem Mädchen, welches ihre privaten Fotos nicht gesichert hatte. Schnell verbreiten sich diese Fotos in der Schule, weil jemand anderes Zugriff auf ihr Handy hat und alle intimen Fotos ins Netz stellt.

Nach dem Film hatten wir noch die Gelegenheit, Herrn Blankenstein von der Düsseldorfer Polizei einige Fragen zum Thema **Cybermobbing** zu stellen. Er informierte uns ebenfalls genauer

über rechtliche Fragen zum Thema Internetsicherheit. Er erklärte uns, **was legal und was illegal ist im Netz**. Zum Beispiel ist es legal, sich im Internet Filme oder Musik anzuschauen bzw. anzuhören (zu „streamen“), doch ist es illegal, diese auf die eigene Festplatte herunterzuladen. Außerdem haben wir uns über Social Media unterhalten (z. B. Whats-app, Instagram, Facebook, ...). Uns hat dieser Tag sehr gut gefallen, denn es war sehr interessant, mehr über das Thema Internetsicherheit zu erfahren.

BERFIN UND NINA (7D)



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

„ALLES BEWEGT SICH, STILLSTAND GIBT ES NICHT!“

Aus Anlass der Einzelausstellung des berühmten Schweizer Künstlers **Jean Tinguely mit dem Titel: „Super Meta Maxi“**, die vom 23.04.2016 bis zum 14.08.2016 im Museum Kunstpalast zu sehen sein wird, bereiten wir derzeit kinetische Plastiken vor, die wieder im Museumsatelier ausgestellt werden.

In diesem Jahr werden im Verlauf der Ausstellungszeit von Tinguely mehrere wechselnde Präsentationen gezeigt, die aus verschiedenen Fachgruppen des Gymnasium Gerresheim heraus entstanden sind.

Die in den Klassen **5 - Q2** unter Anleitung der Kunstpädagogen entworfenen **kinetischen Arbeiten** werden wieder von **Kompositionen** aus der Fachgruppe Musik unter Anleitung von Frau Konrads begleitet. Diese können im Museumsatelier über Kopfhörer gehört werden.

Daneben ergänzen Klassen aus dem Bereich **Informatik, Chemie, der Schmuck und „Kunst und Wissenschaft“ AG** Beiträge für die geplante Schulausstellung des Gymnasium Gerresheim.

Eröffnung ist am 22. April 2016 von 17 bis 19 Uhr.

Die Abteilung „Kulturelle Bildung“ des Museums präsentiert dort auch eigene Projekte, die in Bezug zu den Arbeiten des Künstlers stehen.

Die Solo-Ausstellung von Jean Tinguely wird am selben Abend eröffnet!

Der Eintritt ist kostenfrei!

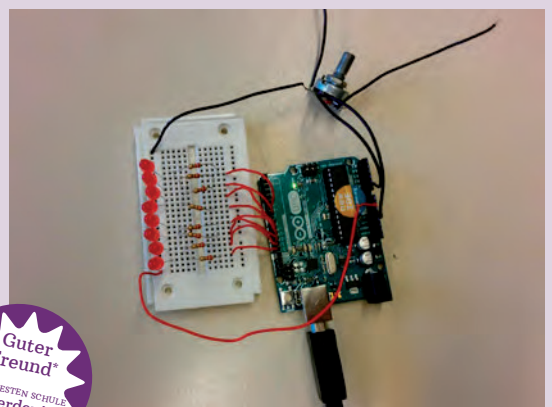
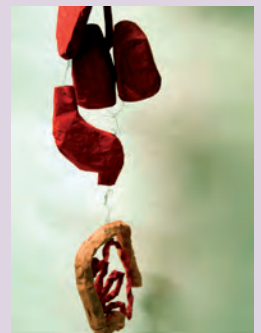
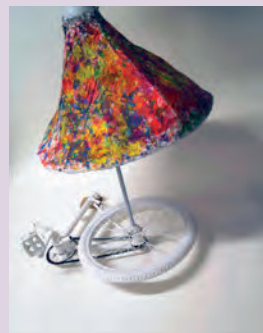
Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch unserer Schulausstellung im „Museumsatelier“ des Museum Kunstpalast! Es lohnt sich!

ANKE LOHRER

IM NAMEN DES „TEAM TINGUELY“

Hier der Blog des Museum Kunstpalast zu der neuen Ausstellung:

www.smkp.de/ueber-uns/blog/detail/post/9-wochen-vor-der-eroeffnung-jugend-forscht/



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

2. PREIS BEIM REGIONALWETTBEWERB

Pauline Pett, Emma Simonsen und Pablo Voß aus der Klasse 6b sind erfolgreiche Teilnehmer beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ – Schüler experimentieren 2016. Seit dem Herbst des vergangenen Jahres haben sie sich mit der Frage beschäftigt, wie sich die **Veränderung der Wasserqualität auf die kleinsten Lebewesen** – Algen und mikroskopisch kleine Tierchen – in unserem Schulteich auswirkt. In einem 12-seitigen Text mit dem Titel „Auswirkung veränderter Wasserwerte auf die Mikroflora und Mikrofauna in unserem Schulteich“ haben sie ihre Untersuchungsergebnisse und Erkenntnisse zusammengefasst. Doch damit nicht genug: Am 24.02.2016 mussten sie, zusammen mit vielen anderen Teilnehmern des Wettbewerbs, ihr Projekt in der Turbinenhalle der Düsseldorfer Stadtwerke einer Jury und zahlreichen interessierten Besuchern vorstellen. **Die Arbeit und Aufregung wurden belohnt.** Pauline, Emma und Pablo bekamen einen zweiten Preis (ein erster Preis wurde in der Kategorie Biologie nicht vergeben!) für ihr Projekt und ihre Arbeit wurde darüber hinaus mit dem **Sonderpreis „Umwelt“** des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur – und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Durch ihre Teilnahme am Wettbewerb verhalfen die drei dem Gymnasium Gerresheim zu einer weiteren Auszeichnung. Unsere Schule erhielt den mit **1000 Euro** dotierten Jugend forscht Schulpreis 2016.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

CORNELIA WILFERT

jugend forscht
Wir fördern Talente.



NOCH EIN PREIS!

Kai Rosemann – ebenfalls Schüler der Klasse 6b – hat im Sommer 2015 mit sehr gutem Erfolg am Wettbewerb „Bio-logisch“ teilgenommen und wurde ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme!

CORNELIA WILFERT



ERFOLGREICHE TEILNAHME BEI DEN STADTMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN

Am 08. März 2016 trafen sich acht Schülerinnen der achten Klassen am Rheinbad, um erstmalig als Mannschaft bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen teilzunehmen. Nach vielen tollen Läufen und sehr guten Zeiten (v.a. im Freistil), freuten sich die Mädchen am Ende über den **3. Platz**.

CHRISTINA WERRES



AUS DEN KLASSEN

UNSER SMOOTHIE PROJEKTTAG (7D)

Am 18.01.2016 hatten wir, die 7D, im Rahmen unseres **Geografie-Unterrichts** mit Frau Scheulen und mit Unterstützung von **Frau Uhlig vom Eine Welt Netz NRW** einen Projekttag zum Thema Ernährung.

Der Projekttag war ein Folgeprojekt zu der Multimediaveranstaltung „Fair Future II - Der ökologische Fußabdruck“, die wir im letzten Jahr an unserer Schule durchgeführt haben. Es ging bei dem Projekt dementsprechend auch um das Thema „Nachhaltigkeit“, in diesem Fall um einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Boden und mit den auf dem Boden gewachsenen Produkten wie z.B. Früchte und Weizen.

Der Tag startete mit einem Spiel zu unseren Lieblingsobstsorten und den Sor-

ten, die wir nicht so gerne mögen. Weiter ging es mit einem Spiel zu unserem **Essverhalten**. Später haben wir einen Film über Fairtrade- und Biobauern gesehen und wissen jetzt, dass **Bio nicht gleich Fairtrade** ist. Bei biologisch angebauten Nahrungsmitteln werden z.B. keine Pestizide und kein chemischer Dünger verwendet und bei Fairtrade-Produkten geht es vor allem um eine gerechte Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen für die Arbeiter. Im Idealfall kauft man also Produkte, die sowohl das „Bio“- wie auch das „Fairtrade“-Siegel haben und somit einen echten Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Am Ende des Projekttages – und das war aus unserer Sicht das Highlight – konnten wir unsere eigenen **Smoothies** herstellen und trinken. Anschließend haben wir darüber abgestimmt, welcher Smoothie am besten schmeckte. Neben-

bei haben wir ermittelt, wie viele Kilometer unsere verschiedenen Smoothies (bzw. die darin enthaltenen Obstsorten) vom Acker bis zum Supermarkt zurückgelegt hatten und wie die Preisunterschiede zwischen Smoothies aus regional produzierten Früchten, Bio- und Fairtrade-Smoothies waren. Erstaunlich fanden wir, dass die Smoothies aus regionalen Früchten teurer waren als die Smoothies aus exotischen Früchten, die sehr weit gereist waren. Nachhaltigkeit gibt's eben nicht umsonst!

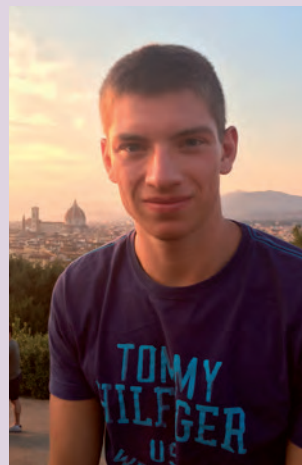
Hier zwei Links zum Weiterlesen:
www.einfachganzanders.de
www.eine-welt-netz-nrw.de

MARIT MÜLLER-MICHAELS 7D
ANASTASIA OZERETSKAIA 7D
BERFIN ARICA 7D
EMMA THEUS 7D

RUDERLEHRER SAGEN „DANKE“

LUKAS MASTALER - EIN EHEMALIGER SCHÜLER - UNTERSTÜTZT DIE LEHRER IM SCHULSPORT.

Seit zwei Jahren erhalten die Ruderlehrer **kompetente Hilfe** bei ihrem Unterricht am See durch ehemalige Schüler unseres Gymnasiums. Im Schuljahr 2014/15 war **Fabian Dannenfeldt** als zusätzliche Fachkraft „an Bord“ und in diesem Jahr vermittelt **Lukas Mastaler** sein Ruderwissen in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Beide Helfer kommen aus den Reihen der RGG und verfügen über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Breiten- und Wettkampfsport. Für uns Lehrer bedeutet die Mithilfe einer weiteren Fachkraft eine Erleichterung bei der Bewältigung der mannigfaltigen Aufgaben im Ruderunterricht und die Schülerinnen und Schüler erfahren eine deutliche Verbesserung bei der Ausbil-



Lukas Mastaler

dung durch einen erfahrenen Sportler, der aus ihren Reihen kommt.

Möglich wurde dies durch die **finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins (VdF)**, der mit dieser Aktion wieder einmal spürbar unsere Schule unterstützt und deshalb sagen wir Ruderlehrer:

„Danke VdF, Danke Fabian, Danke Lukas“!

WILFRIED HESMERT

SAMMELN STATT GRIPSCHEN – DIE 6F HILFT!

Unter diesem Motto ist die Klasse **6f zu St. Martin** geschlossen einem Aufruf des Düsseldorfer **Oberbürgermeister Thomas Geisel** gefolgt, um im Rahmen der Aktion „Düsseldorfer helfen Kindern“ Spenden für sozial benachteiligte Heranwachsende in aller Welt zu sammeln, die zu hundert Prozent an die AWO International gehen. Zuletzt wurde beispielsweise auf den Philippinen mithilfe solcher Spenden ein **Schutzhaus für traumatisierte Kinder** errichtet, um ihnen ein behütetes und menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. – Die 6f war sich einig: Für so etwas helfen wir richtig gerne!

CHRISTIAN FINKMANN

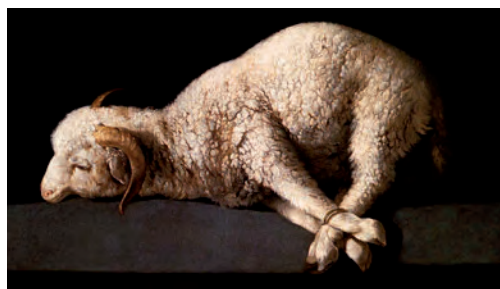


EXKURSIONEN

AUSFLUG ZUM „MEISTER DER DETAILS“

Unsere Klasse 5d ging am 26. Februar 2016 auf **Exkursion in das Museum Kunstpalast** mit unserer Klassenlehrerin **Frau Finis** und der **Kunstlehrerin Frau Lohrer**, um die Ausstellung des spanischen Malers Francisco de Zurbarán (1598-1664) aus der Epoche des Barock zu besuchen. Zurbarán wird auch der „Meister der Details“ oder „Maler der Mönche“ genannt. Eines seiner berühmtesten Gemälde ist das Bild der „heiligen Casilda“ (um 1635). Casilda wirkt sehr königlich, ihr prächtiges Kleid ist in unglaublich vielen Nuancen von Rot gemalt worden. Ein anderes bekanntes Bild ist das Bild „**Agnus Dei**“ (um 1639), es stellt ein Schaf dar, welches mit zusammengeknöteten Beinen auf einem dunklen Grund liegt und einen ganz zarten heiligen Schein über dem Kopf trägt. Zurbarán kannte über 27 verschiedene Abstufungen der Farbe Weiß. Eine Modehochschule hat im Museum Kleidung gezeigt, die sie in Bezug zu dem Künstler Zurbarán entworfen hat. Wir haben zum Abschluss auch einen **Workshop** im „Museumsatelier“ besucht, wo wir eigene Kleidung entwerfen durften. Aus **Pappe, Stoffresten, Absperrband, Transparentpapier, Alufolie** durften wir unsere eigene Mode kreieren. Am Ende gab es viele wirklich **schöne Entwürfe**! Wir haben viel über die Malerei von Zurbarán gelernt und es hat großen Spaß gemacht!

HANNAH FIEDLER, 5D

LABORPRAKTIKUM
IM BAYKOMM
LEVERKUSEN

Am 09.12.15 besuchten die Schüler des **Chemie Grundkurses** das Kommunikationszentrum ‚Baykomm‘ der Firma ‚Bayer‘ in Leverkusen.

Viele von uns Schülern und Schülerinnen hatten bereits ein wenig Erfahrung, da wir schon an anderen Praktika teilgenommen hatten, jedoch war das Laborpraktikum für viele von uns Neuland. Das Thema der heutigen Exkursion lautete: **„Enzyme - Katalysatoren des Lebens - Wichtige Bestandteile in unserem Körper und in der heutigen Chemieindustrie“**. Wir hatten bereits Vorkenntnisse, da wir Enzyme schon im Unterricht durchgenommen hatten und so konnten wir auf die Fragen der leitenden Referentin präzise antworten.

Nach einer kurzen Vorstellung der verschiedenen Bauweisen und Funktionen der Enzyme, fingen wir an zu experimentieren. Alle Materialien und Chemikalien waren bereits auf einem separaten Tisch bereitgestellt, sodass wir sofort loslegen

konnten.

Im ersten Experiment wurden die **Funktionen der Enzyme** analysiert. Wir überprüften hierzu den Glucosegehalt verschiedener Kohlehydraten und stellten Veränderungen durch Enzymaktivität anhand von Teststäbchen fest. Beim zweiten Experiment ging es darum, was die **Enzymaktivität** beeinflussen kann. In diesem Themenbereich konnten wir ebenfalls schon unser Wissen einbringen und so die Abläufe besser nachvollziehen. So ermittelten wir die Enzymaktivität bei verschiedenen pH-Werten anhand der Gelbfärbung und fanden heraus, dass schon geringe Schwankungen des pH-Wertes zu erheblicher Beeinflussung der Aktivität führen können.

Nach einer kleinen Auswertung folgte dann der dritte Versuch, bei dem wir herausfinden sollten, ob die Enzymaktivität blockiert werden kann. Dafür war ein Hemmstoff bereitgestellt, den wir zu einem Enzym dazugaben. Anhand der fehlenden Gelbfärbung konnte man nachweisen, dass der Hemmstoff das Enzym blockiert hatte und es funktionsuntüchtig machte, sodass es kein Substrat mehr umsetzen konnte.

Im vierten Experiment stellten wir dann **lactosefreie Milch** her, indem wir das Enzym Lactase (das Lactose in Glucose und Galaktose spaltet) in Gelperlen ‚verpackten‘ und diese dann mit gewöhnlicher Milch übergossen. Anschließend haben wir wieder den Glucosegehalt der Milch nach fünf, zehn und fünfzehn Minuten gemessen, mit dem Ergebnis, dass der Gehalt mit steigender Einwirkzeit anstieg. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Lactase in den Gelperlen die Lactose in Glucose und Galaktose spaltet, sodass mehr Glucose entsteht und am Ende die Milch lactosefrei ist.

Diese Exkursion war für unseren Chemiekurs sehr informativ und interessant, da wir **neue Eindrücke und praktische Erfahrungen** sammeln konnten und nähere Einblicke darin bekamen, wie Enzyme genau funktionieren und wie verschiedene Vorgänge in der chemischen Industrie ablaufen.

MELISSA STEMME, Q1

VEREIN DER FREUNDE (VdF)

Norken In Not!



Dies ist unser wunderschönes Schullandheim in Norken

Wir unterstützen den Erhalt des Schullandheimes seit vielen Jahren **mit aller Kraft**, denn unsere Kinder finden in den ersten vier Klassen auf dem Gymnasium die Gelegenheit, sich kennenzulernen, die Kontakte in der neuen Klasse zu vertiefen oder die Mitschüler von einer anderen Seite kennenzulernen. Es gibt viele Möglichkeiten für analoge Beschäftigungen in der Natur und thematische Projektarbeit außerhalb des Klassenzimmers.

Leider läuft der Schullandheimbetrieb zur Zeit wegen zu geringer Belegung des Hauses **nicht kostendeckend**. Gleichzeitig sind die Personalkosten gestiegen, da die Schullandheimleiterin Frau Rothkegel die **professionelle Betriebsleitung** des Hauses übernommen hat, weil eine ehrenamtliche Leitung des Hauses von Düsseldorf aus nicht mehr zu leisten war.

Frau Rothkegel erledigt jetzt alle anfallenden Arbeiten einschließlich der kaufmännischen Verwaltung. Dies tut sie neben der liebevollen Betreuung der Gäste, der Beachtung aller rechtlichen Vorschriften im Hygiene- und Lebensmittelrecht und der Personalführung vor Ort und und und...

Zurzeit arbeiten wir mit Hochdruck an einer höheren Belegung unseres Hauses. Ein Teil der Mehrbelegung kann aus der jetzigen 5-Zügigkeit des Gymnasium Gerresheim gewonnen werden, muss sich aber natürlich insbesondere durch **Akquisition von neuen Kunden** ergeben. Hier gibt es bereits Ansätze, die aussichtsreich erscheinen. Auch **Frau Rothkegel wirbt intensiv im Westerwaldkreis** um neue Gäste.

Doch wir können den Betrieb in Norken nicht guten Gewissens aufrechterhalten, wenn die Finanzierung nicht sichergestellt ist. **Schweren Herzens haben wir uns bis zur Jahresmitte Zeit gegeben um zu beurteilen, ob wir mit unseren Maßnahmen Erfolg haben werden. Fest steht bereits jetzt, dass auch das Jahr 2016 für das Schullandheim ein schwieriges Jahr wird, doch wir lassen den Mut nicht sinken.**

Das Team in Norken sowie das Team in Düsseldorf mit Eva-Maria Erdmann, Heinke Gummert und Dr. Klaus Schulz arbeitet mit aller Kraft am Erhalt des Schullandheims.

DAS KÖNNEN SIE KONKRET TUN:

- Sie können spenden
Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15
- Sie können mit Ihren Sportmannschaften oder Betriebsfeiern nach Norken reisen
- Sie können in Ihren Vereinen für spannende Fahrten werben
- Sie können uns eine günstige neue Heizungsanlage vermitteln
- Sie sind handwerklich geschickt und fahren mit Ihrer Familie und Freunden ein Wochenende nach Norken, um nötige Reparaturen zu erledigen
- Sie können Gartenarbeiten übernehmen (Bäume beschneiden, fällen, Brennholz bereiten)
- Sie können Mitglied im VdF werden oder um weitere Mitglieder werben

Alle diese Aktivitäten machen viel Spaß im Kreis von Freunden, Familie und Gleichgesinnten, seien Sie mit dabei!!

DR. KLAUS SCHULZ
1. VORSITZENDER DES V.D.F
und/für das gesamte Vorstandsteam

HELFEN SIE MIT!
WERDEN SIE EIN:



VEREIN DER FREUNDE (VdF)

Schulz & Schultz neuer Dienstleister für online-Buchbestellungen

Nachdem das Traditionshaus „Sternverlag“ Ende März für immer seine Pforten schließt, können Sie Schul- und andere Bücher künftig über die Grafenberger Buchhandlung **Schulz & Schultz** beziehen. Schulz & Schultz ist die Partnerschaft mit dem Gymnasium Gerresheim eingegangen. Das heißt, dass künftig Ihre Buchbestellungen direkt über die Website des Vereins der Freunde www.vdf-gg.de/schulbuchbestellung aufgegeben werden können. Das spart viel Zeit und Rennerei.

Darüber hinaus fördern wir mit dieser Kooperation eine kleine, engagierte, lokale Buchhandlung, bei der wir auch einmal stöbern können

Zurzeit werden die Prozesse auf der Website abgebildet. Sobald es losgeht, werden Sie informiert.

Kirsten Haas, Dr. Klaus Schulz



Verena Kähler und Martina Manns
Inhaberinnen von 'Schulz & Schultz'

Neu: VdF verleiht künftig Preis für soziales Engagement in der Schule

Schule ist nicht nur eine Institution, deren Aufgabe sich in der bloßen Weitergabe bzw. Vermittlung von Wissensbeständen erschöpft, damit junge Menschen dadurch Kenntnisse und praktisches Können für ihre spätere gesellschaftliche Teilhabe erwerben, um sich damit – wie es im gängigen Lehrplanjargon heißt – die dafür erforderlichen „Handlungskompetenzen“ anzueignen.

Die Schule ist ebenso – und dies unvermeidbar und unter dem Erziehungsanspruch auch bewusst intendiert – ein Bewährungsfeld für ein **intensives soziales Miteinander** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Und sie ist das umso mehr, wenn sie – als Ganztagschule organisiert – die in ihr Lernenden und Lehrenden nicht nur am Vormittag, sondern für einen Großteil jeden Tages in ihren Mauern hält. Damit dieses soziale Miteinander gelingt, bedarf es vielfältiger Anstrengungen von allen Beteiligten. Und immer wieder zeichnen sich dabei einige Personen – **Schüler, Lehrer, Eltern und andere an der Schule tätige Mitarbeiter** – dadurch aus, dass sie ein besonders großes Engagement zeigen, das sich förderlich auswirkt auf das, was man allgemein „Schulklima“ nennen kann. Sie übernehmen freiwillig besondere Aufgaben, starten erfolgreiche Initiativen, investieren viel Zeit und Mühe in Projekte und tragen auf diese Weise erheblich dazu bei, dass das Miteinander an der Schule gelingt und sich erfreulich entwickelt.

Um denjenigen, die sich in diesem Sinne intensiv für die Schulgemeinde eingesetzt haben, eine sichtbare Anerkennung für ihr beispielgebendes Wirken zuteil werden zu lassen, hat der **ehemalige Schulleiter des GG (1993 – 2011), Herr OStD a. D. Claus Thomann**, jetzt einen Preis gestiftet. Er hat zuvor seine Absicht mit der jetzigen Schulleitung und dem Vorstand des Vereins der Freunde besprochen und ist auf ungeteilte Zustimmung gestoßen. Es wurde dabei auf seinen Vorschlag hin vereinbart, dass

der Preis durch den „Verein der Freunde“ verliehen werden soll. Dessen Vorstand hat dann in seiner Sitzung am 28. Januar 2016, auf der Herr Thomann seine Initiative vorgestellt und erläutert hat, einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Die Entscheidung, an wen der Sozialpreis des VdF jeweils verliehen werden soll, treffen der oder die **jeweilige VdF-Vorsitzende und die Schulleitung** – nach vorheriger umsichtiger Beratung – in gemeinsamer Absprache. Für den (undotierten Ehren-)Preis in Frage kommen alle Mitglieder der Schulgemeinde – also Schüler, Lehrer, Eltern, weitere Mitarbeiter, als Einzelpersonen oder auch als Gruppen. Die Festlegung von Einzelheiten zum Vergabeverfahren liegt beim VdF. **Der Preis soll in zweijähriger Folge verliehen werden**, oder – wenn es dafür besondere Gründe gibt – auch aus jeweils aktuellem Anlass. Eine erstmalige Verleihung ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Über die Nominierung und die Vergabe werden wir Sie auf dem Laufenden halten!

Claus Thomann

VEREIN DER FREUNDE (VDF)

Die neue Bootshausorganisation steht

Funktion	Kontaktadresse	Ansprechpartner
Geschäftsführung Bootshaus	bootshaus@vdf-gg.de	Rainer Rosemann
Protektor	protektor@vdf-gg.de	Wilfried Hesmert, Christopher Leenen, Michael Uttendorfer
Training & Regatten	training@vdf-gg.de	Rainer Rosemann, Lukas Mastaler, Niclas Schön, Vincent Nelissen, Lukas Zeipelt
Wanderfahrten	wanderfahrten@vdf-gg.de	Dirk Havertz
Kontakt RGG-VdF, Mentoring	mentor@vdf-gg.de	Anne Weber
Bootshausvermietung	bootshausvermietung@vdf-gg.de	Dorothee Scriba, Wolfgang Frech
Schulsekretariat	gabriele.panneck@duesseldorf.de	Gabriele Panneck
Haus und Gelände	U-see@vdf-gg.de	Vincent Nelissen, Fabian Dannenfeldt, Markus Mandelartz, Arbeitswochenenden: Thomas Richter
Boote	bootsreparaturen@vdf-gg.de	Viktor D'Heureuse, Jens Bielka, Günter Zeitz Bootshänger: Carsten Zeier
Ehemaligenbetreuung	ehemalige@vdf-gg.de	Magdalena Krohn, Stefan Weigand
Unterstützung	unterstuetzung@vdf-gg.de	Christian Stubbe (RGG), David Morgenthaler, Dirk Horn, Fabian Kaiser, Gerd Brinksma, Jonathan Fritzemeier, Karsten Esch, Kathi Kockel, Marc Hoppe, Max Weber, Maxi Gilbert, Michael Halle, Michael Koeppen, Philip Kaiser, Phillip Simon, Raphael Ritschen, Raphael Tomazin, Roman Hansen, Steven Tischler (RGG), Volker Zeitz



Teilnehmer des Bootshausgipfels



Der neue Geschäftsführer des Bootshauses, Rainer Rosemann

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Saisonrückblick 2015



Saison 2015 - die **RGG wird 50 Jahre** alt. Schätzungsweise 400 Personen feierten am 28. August bei bestem Wetter den runden Geburtstag des Vereins am Bootshaus. Selbstverständlich mit vollem Programm: Reden der Schulleitung sowie der Vorsitzenden von VDF und RGG, Bootstaufe, Aufführungen der Fachschaft Musik, Schnupperrudern und Verpflegung der Superlative mit **400 Würstchen und 200 Steaks** sowie 372L Softdrinks und 140L Bier bildeten die Grundlage für die vermutlich größte Veranstaltung, die jemals auf dem Gelände gefeiert wurde.

Doch auch das Rudern kam nicht zu kurz. Auf der ersten großen **Ruderwanderfahrt** seit 3 Jahren wurden innerhalb von 5 Tagen bei bestem südfranzösischem Wetter gut **130km auf der Saône** in Frankreich zurückgelegt. So mancher kehrte mit Sonnenbrand und Blasen an den Händen zurück!

Fortgeschrittene Anfänger konnten auf der traditionellen Fahrt über Christi Himmelfahrt auf der Lahn von **Limburg bis Lahnstein** erste Erfahrungen auf einem Fließgewässer sammeln.

Und auch die Leistungssportler kamen auf ihre Kosten: **Stadtmeister in Düsseldorf, Goldmedaillen am Biggesee und auf den Landesmeisterschaften sowie ein guter 3. Platz** auf den Kölner Stadtmeisterschaften spornen für die kommende Saison an.

Neben den sportlichen Erfolgen konnten wir unseren Bootspark mit einem Renn-Zweier der Marke BBG erneut vergrößern. Durch fast 20 Neuanmeldungen aus den Klassen 5 und 6 stieg die Mitgliederzahl des Vereins erstmals auf über **200 Ruderer**.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren für die erfolgreiche Saison bedanken und freuen uns, Sie zum **Anrudern 2016 am 16. April ab 14 Uhr** wiederzusehen.

CHRISTIAN STUBBE



Erster Wettkampf in 2016 – die Rudertalentiade

Auch dieses Jahr haben die Jüngsten der RGG wieder mit Erfolg an der Essener Rudertalentiade, einem Wettkampf mit verschiedenen Koordinations-, Kraft- und Ausdauerübungen, teilgenommen. Unsere Teilnehmer rangen mit viel Freude bei der Sache gegen 20 weitere Ruderclubs aus NRW um den Sieg.

Für das Treppchen hat es dieses Jahr zwar leider nicht gereicht, jedoch hat sich einer unserer Teilnehmer den 4. Platz in seiner Altersklasse erkämpfen können. **Herzlichen Glückwunsch!**

LUKAS ZEIPALT



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Das Sommertraining startet

Ab dem **19./20. März** findet wieder das Regattatraining samstags und das Anfängertraining sonntags statt. Die beiden Einheiten für Regattafahrer und das Ehemaligenrudern unter der Woche fangen erst nach den Osterferien an. Bitte bringt eure Arbeitsstundenzettel zum Training mit.

Die Zeiten des Ehemaligenruderns können je **nach Jahreszeit variieren** und auch aufgrund der Wetterlage spontan abgesagt werden. Am besten informiert ihr euch vorher bei Magdalena Krohn unter ehemalige@rggerresheim.de.

ANFÄNGERTRAINING

So: 15:00 bis 17:00 Uhr

REGATTATRaining

Di: 18:00 bis 20:00 Uhr

Do: 18:00 bis 20:00 Uhr

Sa: 10:30 bis 13:00 Uhr

EHEMALIGENRUDERN

Di: ab ca. 19:00 Uhr

Do: ab ca. 19:00 Uhr

ANNE WEBER



TERMINE DER RGG APRIL – SEPTEMBER

16. April, 14 Uhr Anrudern

5. - 8. Mai Anfängerruderwanderfahrt auf die Lahn

21./22. Mai Anfängerwochenende der 5. Klassen

25. - 29. Mai Ehemaligenwanderfahrt

18. /19. Juni Trainingswochenende am See

28./29. Juni Landesmeisterschaften der Schulen & Jugend trainiert für Olympia am Baldeneysee

2./3. Juli Regatta am Biggensee

27. August Ehemaligentreffen

28. August - 4. September Vereinswanderfahrt auf die Donau

23. September Stadtmeisterschaften Düsseldorf

24. September Stadtmeisterschaften Köln

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:

cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Berfin Arica
Bärbel Bloemer
Jutta Cheboldaeff
Birgit Decker
Elke Dingel
Hannah Fiedler
Christian Finkmann
Benjamin Gesing
Kirsten Haas
Wilfried Hesmert
Sera Kielgas
Almut Konrads
Anke Lohrer
Marit Müller-Michaels
Nina
Anastasia Ozeretskaia
Dr. Klaus Schulz
Melissa Stemmer
Christian Stubbe
Emma Theus
Claus Thomann
Anne Weber
Christina Werres
Cornelia Wilfert
Lukas Zeipelt

Gestaltung:

Bärbel Bloemer (Rheinarmada)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

für die 2. Ausgabe 2016 ist der 9. Juni 2016

Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie oder Ihre Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

HIER KÖNNEN SIE MITGLIED BEIM VDF WERDEN:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

Eine Beitrittserklärung finden Sie nach dieser Seite >

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15





VEREIN DER FREUNDE DES GERRESHEIMER GYMNASIUMS E.V.
Am Poth 60 ♦ 40625 Düsseldorf

Beitrittserklärung

Hierdurch erkläre ich,

Name:

Geb. Datum:

Straße:

PLZ:

Ort:

E-Mail-Adresse:

meinen Beitritt zum Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. (VdF)

() Mein Kind heißt: _____ und geht in die Klasse: _____

() Ich bin Ehemalige(r) und habe die Schule im Jahr _____ verlassen

Die Vereinsmitgliedschaft ist für Ehemalige des Gymnasium Gerresheim bis zum vollendeten 27. Lebensjahr kostenfrei. Anschließend beträgt der reguläre Jahresbeitrag € 50,--.
Der Jahresbeitrag ist im Januar des jeweiligen Jahres fällig

() Ich überweise den Beitrag auf das Konto des VdF mit der
IBAN DE86301602132501711015
BIC GENODED1DNE

() Ich ermächtige den Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V.
(Gläubiger ID: DE85ZZZ00000426209) Zahlungen von meinem Konto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VdF auf mein Konto gezogenen
Lastschriften einzulösen. Diese Einzugsermächtigung ist widerruflich.
IBAN:
BIC:
Kontoinhaber:
Datum und Unterschrift:

() Ich stimme der Zusendung interessanter Nachrichten vom Verein und der Schule per
E-Mail zu

Außerdem erkläre ich mich zu einer einmaligen / jährlichen Spende in Höhe
von EUR bereit.

Datum:

Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank Düsseldorf Neuss e.G. IBAN DE86301602132501711015
BIC GENODED1DNE

Homepage: www.schullandheim-online.de; e-mail: info@schullandheim-online.de

AUS DEM INHALT

- :: Interview mit Abiturienten
- :: Heldenstück – Aufführung
- :: Umbau und Erweiterung
- :: Exkursionen
- :: Wettbewerbe
- :: Neues vom RGG

GG TERMINE 2016

Einschulung der neuen 5. Klassen
24.08.2016

Odie-Night
18.11.2016

RGG TERMINE
Ehemaligentreffen
27.08.2016

Vereinswanderfahrt auf die Donau
28.08.2016

Trainingswochenende
10./11.09.2016

Stadtmeisterschaften Düsseldorf
23.09.2016

Stadtmeisterschaften Köln
24.09.2016

Abrudern und Sommerfest
08.10.2016, 14 Uhr

Jahreshauptversammlung
25.10.2016, 19 Uhr

Abitur 2016





Der Abiturjahrgang 2016

Interview Abi 2016

Zunächst einmal allen Schülerinnen und Schülern des Abi-Jahrgangs 2016 herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur bzw. Fachabitur. Eine tolle Leistung, auf die ihr stolz sein könnt.

Normalerweise erfährt man nicht viel von den Abiturienten während und nach den Abi-Prüfungen. Uns interessiert jedoch, wie es ihnen ergangen ist und wie ihre Pläne aussehen. Deshalb haben wir fünf Abiturienten des Jahrgangs 2016 um ein Feedback gebeten: Marcel Möschler, Kirsten Gerdes, Heiko Graffmann, Wiebke Busse und Hubertus Kempen waren so freundlich, uns ihre persönlichen Eindrücke zu schildern.

1. Wie erging es dir mit den Abi-Prüfungen und hast du das so erwartet?

Marcel: Die Nervosität der Vorbereitungszeit legt sich in der Klausur relativ schnell. Viel Zeit hat man dafür ja auch nicht.

Kirsten: Vor den Prüfungen hat sich eine große Angst aufgebaut, wie es wohl werden wird. Diese Angst hat sich spätestens nach den „Vor-Abi-Prüfungen“ gelegt, da einem dort klar wurde, dass die Prüfungen gleich aufgestellt sind, wie die Jahre zuvor. Lediglich musste man sich nicht nur ein Thema können, sondern alle Themen der letzten Jahre. Dafür hatte man aber 2 Stunden länger Zeit.

Heiko: Ich hatte sehr negative Erwartungen, da ich mich im Vorfeld nur schlecht auf das Üben konzentrieren konnte und hatte Angst deutlich schlechter als sonst abzuschneiden. Dies war zumindest bei mir unnötig und meine Erwartungen deutlich zu weit unten.

Wiebke: Einerseits war sie genauso, wie wir es geübt haben, jedoch gab es auch Aufgaben, welche ich nicht erwartet hatte. Die Abiturprüfungen waren demnach ziemlich abwechslungsreich.

Hubertus: Natürlich hatte ich Angst vor den Prüfungen, obwohl ich wusste, dass ich in den 4 Fächern alle Abiturthemen konnte. Es ist ja durchaus möglich, dass man trotz aller Kenntnisse einen schlechten Tag erwischt oder einen die Aufgabenstellung einfach auf dem falschen Fuß trifft. Dann übersieht man schnell das Wichtigste in einer Analyse oder erkennt den in Mathe gefragten Lösungsweg nicht. Im Nachhinein bin ich aber sowohl mit den Aufgabenstellungen der 3 Klausuren als auch mit denen der mündlichen Prüfung gut klargekommen.

2. Wie hast du dich vorbereitet?

Marcel: Ich habe unglaublich viele YouTube Videos geschaut, gerade auch für Chemie. Ansonsten hieß es für mehrere Stunden in seinen Büchern zu verschwinden.

Kirsten: Zur Vorbereitung habe ich die Themenblöcke der Qualifikationsphase angeschaut und zu jedem einzelnen Notizen gemacht durch meine Mitschriften im Unterricht, Texte im Buch, aber auch durch das Internet. Am Ende hatte ich zu jedem Fach einen Schnellhefter mit allen wichtigen Fakten, die ich nur noch lernen musste. Das Aufschreiben der Themen mit den jeweiligen Inhalten war für mich sehr wichtig, da man dadurch schon viel lernt und Altes in Erinnerung ruft. Lektüren habe ich nicht nochmal gelesen, das hätte zu viel Zeit in Anspruch genommen. Dafür habe ich dann mit Lektüreschlüsseln gearbeitet.

Heiko: Unterschiedlich: In Mathe bin ich die Themen im Buch, einige Übersichten aus dem Unterricht und die Abituraufgaben der letzten Jahre durchgegangen und habe versucht, mir alle wichtigen Formeln zu merken. In Chemie zusätzlich die Übersicht am Ende des Buches. Für die Vorbereitung in Englisch hatte ich nicht genug Zeit und hab nur eine Stunde geübt, was gereicht hat. In Geschichte habe ich im Unterricht gut aufgepasst. Effektiv ist es, sich eine Übersicht zu verschaffen, was man nicht kann, und diese zu reduzieren, sowie die wichtigsten Übersichten zum schnellen finden zu markieren.

Wiebke: Zuerst hab ich mir verschiedene Bücher zu meinen Abiturfächern besorgt und dann habe ich diese zusammen mit den Schulbüchern durchgearbeitet.

Hubertus: Für die SoWi LK Klausur habe ich jedes Abiturthema sehr sorgfältig schriftlich ausgearbeitet. Im Anschluss habe ich frühere Abiturklausuren zur Probe geschrieben und mit den Lösungen verglichen. Für die Englisch LK Klausur habe ich zu den verschiedenen Themen spezifische Vokabeln gelernt, Grammatik wiederholt, die relevante U.S. amerikanische und britische Geschichte angesehen und verschiedene Sach- und Literaturtexte analysiert. Darüber hinaus habe ich mich noch einmal intensiv mit unseren Lektüren Fahrenheit 451, dem großen Gatsby und Romeo & Julia beschäftigt.

Für die Mathe – Klausur habe ich gemeinsam mit Freunden gelernt. Wir sind zahlreiche Aufgaben aus dem Mathebuch durchgegangen und haben verschiedene Zusatzmaterialien und das Internet genutzt. Zwischendurch haben wir per Mail unseren Mathelehrer Herrn Dr. Magata angeschrieben, wenn wir uns nicht sicher waren, wie der Lösungsweg funktioniert oder aber ob der von uns gefundene Weg im Abitur verständlich ist.

Für die Mündliche Prüfung in Geschichte habe ich, mich genauso wie für SoWi vorbereitet und mir zusammenfassende Aufzeichnungen über die Deutsche Geschichte von 1789 bis 1990 gemacht.

3. Was hast du den ganzen Tag (außer Lernen) gemacht, als du keinen Unterricht mehr hattest?

Marcel: Wenn ich dann nicht gelernt habe, habe ich viel geschlafen, da man keinen Wecker mehr hat, der einen um 6:00 Uhr weckt, konnte man mal ordentlich durch- und ausschlafen.

Kirsten: Das Lernen an sich hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Ausschlafen war kaum noch möglich. Während des Lernens habe ich Pausen eingelegt. Wenn ich Zeit für etwas Anderes hatte, war es meist etwas wo ich entspannen konnte, wie mit dem Hund spazieren, im Garten was lesen oder mal auf der Couch liegen und nichts tun. Abends ging es auch gerne mal zum Sport um den Kopf frei zu kriegen. Mit Freunden getroffen habe ich mich höchstens mal am Wochenende.

Heiko: Das weiß ich selbst nicht genau. Dasselbe wie immer, nur das man sich mehr Zeit lässt? Oder läuft die Zeitwahrnehmung auf der Vorspultaste? Auf jeden Fall ist die zeitliche Wahrnehmung nicht einfach ...

Wiebke: Ich habe einiges auf meiner Wunschliste abgearbeitet, was nichts mit Schule zu tun hatte. Das heißt Freunde treffen, seit langem mal wieder aufräumen, malen und Videospiele spielen.

Hubertus: Auch, wenn ich wohl einen Großteil der Zeit wirklich gelernt habe, war ich weiterhin als Schulsprecher tätig, habe für die Apropoth gearbeitet und meine Aufgaben als Messdienerleiter wahrgenommen. Und natürlich habe ich auch einige Male meine Freunde getroffen.

4. Was hast du nun vor? Was machst du in deinem „Leben nach der Schule“?

Marcel: Jetzt mach ich erstmal ein FSJ (freies soziales Jahr) und fange dann hoffentlich mit einer passenden Ausbildung an.

Kirsten: Erstmal mal werde ich im Sommer meine freie Zeit genießen und vielleicht mit einem kleinen Minijob ein bisschen Geld verdienen. Im Oktober geht es dann für 2 Monate nach London um mein Englisch zu verbessern. Dort belege ich einen Sprachkurs, aber mir wird vor allem die Konversation mit anderen Menschen weiterhelfen. Danach werde ich studieren. Es geht für mich in Richtung Management. Wo genau ich studieren möchte, steht noch nicht fest.

Heiko: Keine Idee. Ich habe keine Ahnung woher man das wissen soll und hatte seit jeher gehofft, dass man das vielleicht in der Schule lernt – leider Fehlanzeige. Vielleicht ein Studium, z.B. in Physik.

Wiebke: Ich habe vor, ein FSJ (freies soziales Jahr) in der Denkmalpflege abzulegen. Ich glaube, dass dieses Jahr wirklich Spaß machen kann.

Hubertus: Ab September werde ich an der IUBH School of Management and Business in Bad Honnef International Hospitality Management studieren. Darauf freue ich mich riesig.

5. Gib deinen Nachfolgern doch mal einen heißen Tipp für die Abi-Phase:

Marcel: LERNT! Wenn ihr glaubt ihr hättet genug gelernt, packt das Doppelte nochmals oben drauf! Und ansonsten gönnt euch ein bisschen Ruhe, keine Hektik. Aber die Klausuren kommen schneller als erwartet.

Kirsten: Mein heißer Tipp: Fangt früh an zu lernen ;) Ich habe erst nach der Mottowoche angefangen richtig zu lernen und da wurde die Zeit sehr knapp. Fangt am Besten im Januar schon mal an Notizen zu den ersten Themen zu machen, dann geratet ihr am Ende auch nicht in Stress. Weiterhin kann ich noch sagen: Bleibt locker und macht euch nicht verrückt, das steht euch nur im Weg!

Heiko: Versuche kurz vor/am Anfang der mündlichen Prüfung keine Angst davor zu haben, was Falsches oder nichts zu sagen. Notfalls solltest du deine Sorgen auf etwas völlig anderes, in dem Moment nicht Relevantes richten, um dich davon abzulenken. Das hatte ich ungewollt gemacht und es hat mir geholfen. Generell kann man sich zu wenig Sorgen machen, aber auch zu viel.

Wiebke: Verpasst den Start nicht! Man nimmt sich zusammen und fängt an zu lernen oder, wenn man den Startschuss verpasst

hat, denkt man: „Mist, ich hätte schon seit Monaten lernen sollen ...“ und versucht dann alles auf den letzten Drücker zu lernen. Klar ist diese Zeit anstrengend und nicht wirklich toll, aber da muss jeder Abiturient einfach durch! Dafür ist das Gefühl, wenn man es geschafft hat, super!

Hubertus: Am besten ist es, möglichst früh, also ruhig ein halbes Jahr vor den Prüfungen, mit dem Lernen anzufangen.

6. Bitte gib uns zum Schluss noch ein persönliches Statement zu deiner Schulzeit:

Marcel: Eine Ära ist vorbei, 12 Jahre musste ich die Schulbank drücken. Meine Oberarme haben davon nicht allzu viel mitbekommen, aber mein Kopf umso mehr. Ich habe unglaublich gute Menschen kennengelernt, und es ist komisch, ihnen nach 5 Jahren „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Macht das Beste aus eurer Schulzeit, es ist schneller zu Ende, als man glaubt.

Kirsten: Die Abiturphase war eine aufregende Zeit. Ich habe erst realisiert, dass die Prüfungen näher rücken, als die Unterrichtszeit vorbei war. Dann bestand mein Leben hauptsächlich aus Lernen. Aber als man dann seine 1. Prüfung hinter sich hatte, fiel einem ein Stein vom Herzen. Das Lernen hat sich gelohnt. Das Abitur ist

zu machen, wenn man im Unterricht aufgepasst hat und man dafür was tut.

Heiko: Ich finde, es gibt viel zu viele Sachen, die in der Schule nicht erklärt werden. Einige lehren beiläufig die interessantesten Dinge, während andere Lehrer ganze Halbjahre nichts lehren, ohne es zu bemerken oder zu hinterfragen. Durch zweite habe ich das Gefühl, nicht genug gelernt zu haben.

Wibke: Anders als viele glauben, besteht Schulzeit nicht nur aus Lernen, sondern aus Erfahrungen sammeln, Freunde finden, mit welchen man auch nach der Schule noch Kontakt hat. Zwar war ich nur 2 Jahre auf dem GG, wurde hier aber wirklich freundlich aufgenommen und ich habe hier eine klasse Zeit verbracht. Vielen Dank dafür!

Hubertus: Während der Schulzeit gab es natürlich immer wieder Momente, in denen man gedacht hat, dass man im Leben doch ganz gut ohne Hausaufgaben und Klausuren auskommen könnte. Insgesamt gesehen bin ich aber sehr gerne zur Schule gegangen und werde meine Zeit am Poth sicher immer in guter Erinnerung behalten.

SHERA KIELGAS



Heiko Graffmann



Hubertus Kempen



Kirsten Gerdes



Marcel Möschler



Wibke Busse



Heldenstück

Der Literaturkurs der Q1 sorgte mit einem selbstinszenierten Stück über Helden für gute Unterhaltung.

Am Dienstag und Mittwoch den **21. und 22. Juni 2016** wurde ein einstündiges Theaterstück in der Aula des Gymnasium Gerresheim aufgeführt. Die Darsteller der Aufführung waren **Schüler der Q1**.

Das Stück bestand aus zusammengesetzten Szenen in denen es einen oder mehrere Helden gab. Der von **Bastian Pollmann** geleitete Literaturkurs entwickelte diese selber, teilweise sogar mit Vorlage von geschichtlichen Ereignissen. Das span-

nend und unterhaltsam umgesetzte Stück regte zum Nachdenken an.

Der Literaturkurs der Q1 arbeitete ein ganzes Jahr lang an der Umsetzung seines Theaterstücks „Heldenstück“. Mit **minimalistischen Mitteln** wurde unter der Leitung von Bastian Pollmann ein **postdramatisches Werk** auf die Beine gestellt.

CELINE HOLZ, 8C

Umbaumaßnahmen am GG

Im Rahmen von Umbau- und Renovierungsmaßnahmen wird derzeit an der Um- und **Neugestaltung von 3 Kunsträumen im Untergeschoss des Hauptgebäudes** gearbeitet. Ein Unterrichtsraum und der Werkraum werden renoviert, ein Raum u.a. für digitale Bildbearbeitung neu geschaffen, der Brennofen wieder funktions-tüchtig gemacht.

Durch die Einrichtung eines weiteren Kunstraums im Untergeschoss kann der Raum **H203 im zweiten Obergeschoss als Mathematik-Fachraum** umgestaltet werden und fügt sich so - im Anschluss an die Physik-Räume gelegen - gut in den überwiegend durch die MINT-Fächer genutzten Trakt des Hauptgebäudes ein. Alle Klassen der Erprobungsstufe können so ab dem kommenden Schuljahr gemeinsam im Nebengebäude untergebracht werden.

Erweiterungsbau – Stand Mai 2016

Nach der bisherigen Planung wird der Erweiterungsbau sich an den linken Flügel des derzeitigen Hauptgebäudes anschließen. Das Foyer wird erweitert, der Haupteingang straßenwärts verlegt. Der Erweiterungsbau umfasst nach der derzeitigen Planung hauptsächlich Räume für den Ganzttag und die Erprobungsstufe: **Mensa und Ganztagsräume, 2 Musikräume, 10 Klassenräume, weitere Material- und Arbeitsräume.** Die Fertigstellung ist für den Sommer 2019 geplant.

CORNELIA WILFERT

Das Ende der Stille

Lange Zeit war es ruhig in der Sporthalle, denn die **Musikanlage** war bereits vor einiger Zeit gestohlen worden. Da gerade im Sport mit Musik alles besser geht, wurde ohne großen bürokratischen Aufwand gehandelt und ein neues Gerät angeschafft. Mit Unterstützung aus der Elternschaft schallt ab sofort wieder Musik durch die Halle. Dank **drahtlosem Mikrofon und 1.200 Watt Musikleistung** wird ab sofort der Gymnastikunterricht angefeuert. Vielen Dank für die freundliche Unterstützung!

WILFRIED HESMERT FÜR DIE FACHSCHAFT SPORT



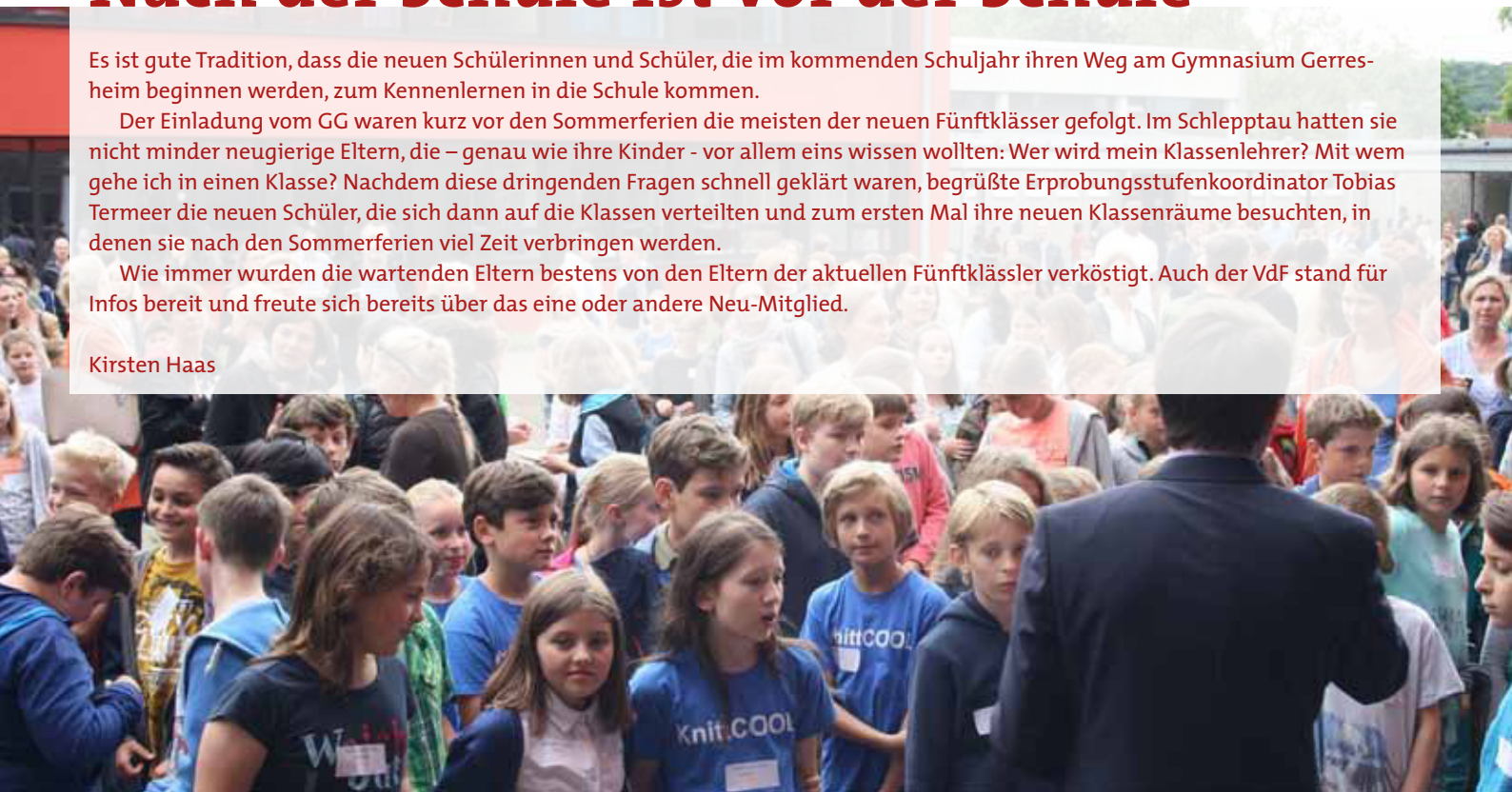
Nach der Schule ist vor der Schule

Es ist gute Tradition, dass die neuen Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr ihren Weg am Gymnasium Gerresheim beginnen werden, zum Kennenlernen in die Schule kommen.

Der Einladung vom GG waren kurz vor den Sommerferien die meisten der neuen Fünftklässer gefolgt. Im Schlepptau hatten sie nicht minder neugierige Eltern, die – genau wie ihre Kinder - vor allem eins wissen wollten: Wer wird mein Klassenlehrer? Mit wem gehe ich in eine Klasse? Nachdem diese dringenden Fragen schnell geklärt waren, begrüßte Erprobungsstufenkoordinator Tobias Termeer die neuen Schüler, die sich dann auf die Klassen verteilten und zum ersten Mal ihre neuen Klassenräume besuchten, in denen sie nach den Sommerferien viel Zeit verbringen werden.

Wie immer wurden die wartenden Eltern bestens von den Eltern der aktuellen Fünftklässler verköstigt. Auch der VfF stand für Infos bereit und freute sich bereits über das eine oder andere Neu-Mitglied.

Kirsten Haas



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VdF)

VdF-Mitgliederversammlung

Die leider nur schwach besuchte Mitgliederversammlung des Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. (VdF) Ende Juni hat noch einmal bestätigt, dass der **VdF kein gewöhnlicher Förderverein** ist, da seine Aktivitäten weit über das übliche Maß hinausgehen. Der Verein betreibt als **Eigentümer des Bootshauses am Unterbacher See und des Schullandheim in Norken** ohne nennenswerte Förderung von außen. Ohne einen starken VdF sind weder Rudern am Unterbacher See noch Schullandheimaufenthalte möglich. **Leider ist dies immer noch viel zu wenigen Mitgliedern der Schulgemeinde bewusst.**

Nur ca. 30 % der Eltern und viel weniger Lehrer gehören dem Verein an, obwohl die Einrichtungen des Vereins von allen genutzt werden. Diese aktuellen Zahlen wurden mit Bedauern aufgenommen.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die aktuellen Probleme des Vereins besprochen, nämlich:

- Zu geringe Belegung des Schullandheims und
- Verlust des Bootskellers für das Bootshaus

Es müssen dringend weitere Jugendgruppen gefunden werden, die einen Aufenthalt im Schullandheim buchen, und es muss eine Reparaturlhalle auf dem Boots-hausgelände errichtet werden. Darüber hinaus braucht der Verein mehr Mitglieder und mehr Unterstützung aus der Elternschaft. Wir hoffen auf weitere Beitritte und Engagement. Bei Fragen oder Anregungen können Sie uns gerne ansprechen unter: vorstand@vdf-gg.de

Die derzeitig aktiven Funktionäre im Verein sind:

1. Vorsitzender:	Dr. Klaus Schulz
2. Vorsitzende:	Cornelia Wilfert (kommissarisch)
Kassiererin:	Heinke Gummert
Protector Rudern:	Wilfried Hesmert
Geschäftsführung Norken:	Eva-Maria Ermann
Schriftführer:	Klaus Doerner
Mitgliederbetreuung:	Sybille Richter
Förderbereich:	Bernadette Färber
Vorsitz Bootshausgipfel:	Rainer Rosemann

DR. KLAUS SCHULZ

HIER KÖNNEN SIE MITGLIED BEIM VdF WERDEN:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE: Konto, IBAN: DE66 3016 0213 2501 7110 15

Der rote Brief



Gerd, Astrid W., Bernadette, Astrid B.-R. und Jutta beim Eintüten (nicht auf dem Foto: Katarina)

Um unseren „Neuen“ den Einstieg in das Eltern- und Schülerleben am Gymnasium Gerresheim zu erleichtern, fand am 9. Juni wieder das große Eintüten statt. Dabei wurden wichtige Informationen in einen großen roten Briefumschlag gesteckt und zusammen mit dem **Willkommenspaket** des Vereins der Freunde an alle neuen Familien versandt - **145 waren das dieses Jahr.**

Eingepackt wurde Wissenswertes zum Elternengagement und zu den Aufgaben der Elternvertreter, Hinweise zum Shoppen für die Schule und zur Bücherbestellung. Wichtige und interessante Infos gab es auch zu unserem Schullandheim in Norken und unserem Bootshaus mit Rudergemeinschaft am Unterbacher See und natürlich unserem Förderverein, der unter anderem dafür sorgt, dass der Schule diese beiden wunderbaren Einrichtungen überhaupt zur Verfügung stehen.

Bisher waren die Rückmeldungen auf den roten Brief, den es seit 2014 gibt, immer **sehr positiv** und haben bei den „Neuen“ für Begeisterung gesorgt – ein sehr schöner Service der Elternvertretung am GG.

SHERA KIELGAS



Oldie-Night **18. November 2016**



Einlass: 19:00 Uhr, in der Aula des
Gymnasium Gerresheim, Am Poth 60

VORANKÜNDIGUNG

Ja, es wird sie wieder geben: die Oldie-Night 2016!

Der Termin steht und das Organisationsteam sucht Verstärkung!

Ohne Hilfe geht es nicht und lustig ist es auf jeden Fall! „Mit 5-10 Stunden ist der Aufwand im Oktober und November überschaubar“, weiß Anja Ringwald aus Erfahrung. Und während der Oldie-Night selber ist der kurze Einsatz an Theke und Garderobe ein Garant für viele interessante Gespräche. Denn dahin muss jeder...

Wer Interesse hat, kann sich gerne jetzt schon melden unter: oldienight@gmx.net

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

GG GEWINNT BEI JUGEND FORSCHT

Im Juni konnte die kommissarische Schulleiterin Cornelia Wilfert eine Auszeichnung und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro im Rahmen des Jugend forscht Schulpreises entgegennehmen. Das Gymnasium Gerresheim ist damit eine von 85 Gewinnerschulen in Deutschland.

Damit wurde das besondere Engagement von Schulen in der 51. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb gewürdigt. Beurteilt wurde vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte, aber auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt. Ein besonders erfolgreicher Neueinstieg einer Schule in den Wettbewerb war ebenso preiswürdig wie ein langjähriges Engagement.

Cornelia Wilfert nahm den Preis von Dr. Claudia Bogedan, der Bremer Senatorin für Kinder und Bildung sowie der Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in Deutschland entgegen.

Im Regionalwettbewerb wurden vom Gymnasium Gerresheim **Pauline Pett, Emma Simonsen und Pablo Voß aus der Klasse 6b** ausgezeichnet, weil sie sich seit Herbst vergangenen Jahres mit der Frage beschäftigt haben, wie sich die **Veränderung der Wasserqualität auf die kleinsten Lebewesen – Algen und mikroskopisch kleine Tierchen – in unserem Schulteich auswirkt** (s. GG INSIDE 1.2016).

Herzlichen Glückwunsch!



IM LYRIK-FIEBER:

Längst ist die Unterrichtsreihe „Tierisches Vergnügen - Gedichte untersuchen, gestalten und vortragen“ im Fach Deutsch der 5. Klasse abgeschlossen, doch manche Hobbypoeten hat es gepackt: Sie reden, träumen und schreiben nur noch in Versform! In Paar- und Kreuzreimen beschreiben sie die Welt außerhalb des Unterrichts und preisen den Frühling, die Freundschaft - und auch unsere Schule. Schön zu sehen ist, dass diese 5er inzwischen richtig angekommen sind!

Unsere Schule

Das Gymnasium Gerresheim
hat ein schönes Schullandheim.
Die Lehrer sind für jeden da,
das finden die Schüler wunderbar!

Hey Kinder, kommt doch alle her,
hier lernt man mit Spaß und noch viel mehr!
Die Cafeteria ist wunderbar,
im Sommer gibt es Eis, hurra!

Man findet Freunde fürs Leben,
das braucht man eben.
„Hello“, „Buongiorno“ und noch viel mehr,
Fremdsprachen lernt man hier immer sehr.

Naturwissenschaften machen viel Spaß,
man macht was mit Tieren und noch sowas.
Die Lehrer sind dort auch wirklich sehr nett,
sie machen zwischendurch auch mal ´nen Gag!

In der Mensa gibt´s Mittagessen,
ja, das wirst du nie vergessen.
Abschied von der Grundschule ist immer schwer,
aber bei uns erwartet euch eine Menge mehr...
Wir freuen uns sehr!!!

ANNA UND LEA AUS DER 5B

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



CHEF FÜR EINEN TAG - BESUCH DES CEO MARTIN BABILAS

Am 23. Juni 2016 bekam der **Sozialwissenschaftsgrundkurs von Frau Sen** hohen Besuch. Im Rahmen des Projektes „Chef für einen Tag“ war der Manager des Unternehmens für Spezialchemie Altana, zu Gast am Gymnasium Gerresheim. Dieses Projekt bietet die Chance, für einen ausgewählten Schüler unseres Kurses, Chef für einen Tag bei Altana zu werden und somit viele Aufgabenbereiche und Herausforderungen im Alltag eines Chefs mitzerleben und kennenzulernen. Der Sozialwissenschaftskurs hat sich schon in den Wochen vor dem Treffen mit Herrn Babilas auf den Tag gut vorbereitet. Wir haben ein kurzes aber professionelles **Bewerbungsvideo** gedreht, indem wir schon vorab einige Fragen gestellt haben, die anschließend bei dem Treffen erneut aufgegriffen und ausführlich beantwortet wurden.

Für das Treffen mit Herrn Babilas bereiteten wir vier „Stationen“ vor, an denen wir unterschiedliche Themenbereiche zur Sprache brachten - wie zum Beispiel **„work-life balance“** oder den **Lebenszyklus eines Produktes** - und so einen besseren Einblick in den Arbeitsalltag eines Chefs bekommen konnten. Durch die ausführlichen und themenbezogenen Antworten von Herrn Babilas war dies auch möglich, wobei er uns zusätzlich noch **hilfreiche Tipps für unsere Zukunft** mitgegeben hat.

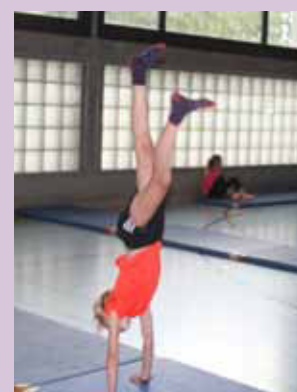
Im Allgemeinen war der Tag für uns sehr hilfreich und informativ, da wir viele Einblicke in die Arbeit von Herrn Babilas bekamen und uns mal eine Vorstellung davon machen konnten, welche Herausforderungen es in einer führenden Position gibt und wie man damit umzugehen hat.

MELISSA

UNTERSTUFENWETTKAMPF DER KLASSEN 5 UND 6

Endlich war es wieder soweit! In diesem Jahr fand am 06. Juli erneut der Unterstufenwettkampf der fünften und sechsten Jahrgangsstufen auf dem Außengelände des Gymnasium Gerresheim statt. Unter dem Motto **„Gemeinsam sind wir stark“** traten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 in einem **Vielsektigkeitswettkampf** gegeneinander an, um die beste Klasse des Jahrgangs 2016 zu küren. Unterschiedliche Disziplinen mussten gemeistert werden, die zuvor im Sportunterricht geübt wurden. Ob **Tempospringen, Ball über die Schnur, Herculeswürfe, Zonenweitsprung oder Balancieren**: Bei soviel Begeisterung und Engagement gab es eigentlich nur Sieger. **Die meisten Punkte konnten jedoch die Klasse 5b bei den Fünftklässlern und die Klasse 6a bei den Sechstklässlern für sich verbuchen.** Sie standen somit in diesem Jahr auf dem Siegereck. Herzlichen Glückwunsch!

KIRSTEN HAAS



EXKURSION

SCHÜLERLABOR
NEAnderLAB

Seit Januar 2016 arbeitet das Gymnasium Gerresheim mit dem Zdi Zentrum NEAnderLab im Kreis Mettmann zusammen.

NEAnderlab steht für Naturwissenschaft, Erlebnis und Ausbildung, mit dem Ziel bei den Jugendlichen Begeisterung zu wecken für die **MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)**.

Auf Initiative von erkrath initial e.V. und mit Unterstützung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und

Forschung wurde im Jahre 2008 das zdi-Zentrum (Zukunft durch Innovation) Neanderlab im Kreis Mettmann gegründet. Träger des zdi-Zentrums ist die erkrath initial.NEAnderLab gGmbH, eine gemeinnützige GmbH mit ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen des naturwissenschaftlich- technischen Unterrichts Labor-Workshops zu unterschiedlichen Themen aus dem MINT-Bereich und haben so die Möglichkeit, durch Experimente **naturwissenschaftlichen Phänomenen** nachzuspüren und Zusammenhänge besser zu verstehen.

CORNELIA WILFERT

VON DER HÜLLE
ZUM KERN

Wie kommt Strom in die Steckdose? Wieso kleben die Haare an einem Ballon, wenn man ihn daran reibt? Wieso kriegen wir manchmal Stromschläge an einer Rolltreppe?

Am 13.05.2016 hat sich die 8C all diesen Fragen gewidmet und ist gemeinsam mit **Frau Bock und Frau Decker** in das NeanderLab nach Hilden gefahren. Die gute Verbindung ließ die Klasse schnell und ohne umzusteigen ihren Zielort erreichen. Den ganzen Vormittag haben wir uns mit dem Thema **Elektrostatik** beschäftigt. Unter dem Motto Von der Hülle

zum Kern wurden viele Fragen aus dem Fach Physik zu den Themen Atome und Atomaufbau geklärt.

Um 08:15 Uhr haben sich die Schüler und Schülerinnen unter der Aufsicht von ihrer Chemie- und Physiklehrerinnen auf den Weg nach Hilden gemacht. Am NeanderLab angekommen ging es schnell mit dem eigentlichen Kurs los. Nach einer kurzen Frühstückspause hat sich die Klasse an die Experimente gemacht. Verschiedene Versuche wurden aufgebaut und erklärt. Gezeigt wurde nicht nur eine Glimmlampe, die mithilfe einer Influenzmaschine zu glühen begann, sondern vieles, was die Unterrichtsreihe zu Atomen vervollständigt hat. Das Spitzenrad gibt die Elektronen an die Atmosphäre ab und dreht sich dadurch. Die Verteilung der Elektronen führte u.a. zum Abstoßen

bei einem Glockenspiel und zu mehreren kleinen Blitzen auf einer Blitztafel. So haben wir uns mit Elektrostatik auseinandergesetzt und bei jedem Experiment ordentlich mitgeschrieben. Wir durften vieles ausprobieren, **zum Beispiel konnten mehrere Freiwillige die Hand auf einen Bandgenerator legen, sodass der Körper negativ oder positiv geladen war und die Haare deswegen zu Berge standen.** Bislang erworbenes Wissen wurde im NeanderLab mit **Spaß und Vergnügen** bei allen verfestigt und kann nun durch die Versuche gut nachvollzogen werden. Der Tag im NeanderLab war eine durchaus interessante Erfahrung und hat das sehr theoretisch Behandelte aufgelockert.

KAMILLA GABITOVA UND CELINE HOLZ
(8C)

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Das 15. Ruderanfängerwochenende im Mai 2016

Ein toller Jahrgang

Der Vorstand unserer Schülerrudergemeinschaft RGG und die Protektoren luden zum 15. Mal **die Klassen 5** zum „Anfängerwochenende Rudern“ ins das Bootshaus am Unterbacher See ein. 42 Schülerinnen und Schüler folgten diesem freiwilligen Angebot.

Am Samstagmorgen begrüßten **die Ruderlehrer Herr Hesmert, Herr Leenen und Herr Uttendorfer** die Eltern und Schüler. Während im letzten Jahren die Ruderinnen und Ruderer wettermäßig auf eine harte Probe gestellt wurden, empfing die jungen Sportler nun die Sonne und der Drang „aufs Wasser zu kommen“ war deutlich zu spüren.

Dem Ausbildungsteam unter der Leitung des **Vorsitzenden der RGG Christian Stubbe**, und des **Sportwartes Niklas Schön** gelang es sehr schnell, den disziplinierten Mannschaften die Grundbegriffe des Ruderns beizubringen und es konnten viele Kilometer über den Unterbacher See gerudert werden. Während die neuen Seemänner und -frauen sich auf dem Wasser mühten, **bereitete Frau Hesmert die Mahlzeiten vor**. Da Wassersport bekanntlich hungrig macht, wurde das leckere Essen in Windeseile „weggeputzt“. Mann und Frau wollten wieder schnell aufs Wasser!

Und es gab noch mehr: Neben dem Ruderlehrgang wurden **Spiele gespielt** und es musste das **Nachtlager** im Haus gebaut werden. Als Höhepunkt gab es noch eine Nachtwanderung an deren Ende eine Schatztruhe als Belohnung stand. Sie enthielt neben einigen Süßigkeiten für jeden Teilnehmer ein RGG T-Shirt. Nach einer erlebnisreichen Nacht im Bettenlager wurde am Sonntag auf der Terrasse und im Freien gefrühstückt und anschließend ging es bei trockenem Wetter wieder aufs Wasser.

Die Stimmung war trotz der sportlichen Anstrengung ausgelassen und so konnten die Protektoren am Nachmittag den



neugierigen Eltern alle Kinder als neue Ruderer froh gelaunt vorstellen. Einige präsentierten ihre **Blasen an den Händen** wie Ehrenabzeichen und Klagen wurden nicht gehört. Rudern macht hart!

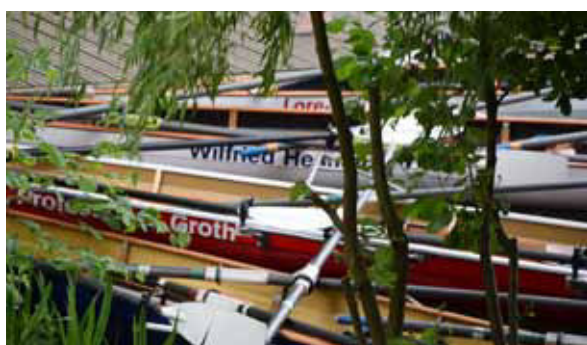
Die RGG würde sich freuen, wenn vom Anfängerjahrgang 2016 möglichst viele den Weg in die Ruderriege des Gymnasiums finden und die Vereinsarbeit stärken.

Herzlichen Dank an die 15 Übungsleiter aus der Mittel- und Oberstufe und den erwachsenen Ehemaligen, ohne deren kompetente Unterstützung so eine große Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Zusammenarbeit von Lehrern, Schülern, Eltern und Ehemaligen zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten der Persönlichkeitsbildung unsere Schule bietet.

Einen herzlichen Dank auch an den VdF, der uns dieses wunderbare Vereinsheim zur Verfügung stellt!

WILFRIED HESMERT



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Wir starten in die neue Regattasaison!

Am 28. Juni fand unsere erste Regatta in diesem Jahr statt, **die Landesmeisterschaften der Schulen**. Dort messen sich Schulen aus ganz NRW auf einer Strecke von 1000m. Am Wochenende danach ging es dann zur Kurz- und Langstreckenregatta an den Biggensee.

Nach den Sommerferien stehen die **Stadtmeisterschaften in Düsseldorf und Köln an**. Am 23. September kämpfen wir wieder auf dem Unterbacher See um den Titel. Dafür suchen wir auch Teams aus dem Ruderunterricht! Meldet euch einfach bei eurem Lehrer oder unter info@rgerresheim.de. Am Tag danach, den 24. September, fahren wir zum Fühlinger See in Köln und versuchen dort siegreich zu sein.

Für die Regatten könnt ihr an folgenden Tagen trainieren: (beachtet die Trainingszeiten in den Sommerferien)

Dienstag und Donnerstag, 18:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 10:30 bis 13:00 Uhr

Als Vorbereitung auf die Stadtmeisterschaften in Düsseldorf und Köln, bieten wir ein **Trainingswochenende am 10. und 11. September** an, bei dem ihr eure Rudertechnik verbessern und Rennen gegen andere Mannschaften fahren könnt.

ANNE WEBER

Reparaturhalle für Bootshaus? – ein Zwischenstand

Der Bootskeller in der Schule darf nicht mehr für Reparaturarbeiten der Boote genutzt werden. Zur Klärung der Situation und entsprechender Suche nach Alternativen fand am 7. Juni am Unterbacher See ein Bootshausgipfel zu diesem Thema statt.

Eine Idee ist es, eine **Reparaturhalle auf das Bootshausgelände am Unterbacher See** zu bauen. Christoph Kessler von SoHo Architekten stellte dazu einige Entwürfe vor, die von der Runde diskutiert werden. Nun stehen Gespräche mit dem Verpächter des Grundstücks, dem Zweckverband Unterbacher See sowie mit dem Bauaufsichtsamt an, um zu prüfen, welche Lösung machbar ist.

DR. KLAUS SCHULZ



Ein kleiner Teil der Ktiven: v. l. n. r., Dirk Havertz, Christian Stubbe, Günter Zeitze, Carsten Zeier und Fabian Dannenfeldt

TERMINE DER RGG AUGUST – OKTOBR

27. August	Ehemaligentreffen
28. August - 4. September	Vereinswanderfahrt auf die Donau
10./11. September	Trainingswochenende
23. September	Stadtmeisterschaften Düsseldorf
24. September	Stadtmeisterschaften Köln
8. Oktober, 14 Uhr	Abrudern und Sommerfest
25. Oktober, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Rudern auf der Lahn – von Limburg nach Lahnstein



Das Abenteuer beginnt. Am Mittwoch, den 4. Mai trafen sich alle 27 Teilnehmer um 15 Uhr am Bootshaus. Damit alles klappt, war für die Ruderer **nach der 6. Stunde Schulschluss**.

Nachdem der Bootsanhänger gepackt und Proviant und Gepäck verstaut waren, ging es mit drei Vans los. Gegen 22 Uhr kamen wir in Limburg an. Wir übernachteten im Bootshaus des Ruderclubs, nicht weit vom Dom. Nachdem wir die Boote fertig gemacht hatten, gab es **selbstgemachtes Chilli con Carne**.

Nach einer erholsamen Nacht und **Frühstück unter freiem Himmel** wurden die Boote zu Wasser gelassen. Ziel der ersten Etappe war Laurenburg. Das war das längste Teilstück der Tour. Uns erwarteten vier Schleusen. Die zweite Nacht verbrachten wir im Dachgeschoss des Landgasthofes „Zum Lahntal“.

Nach dem Frühstück ging es am Freitag weiter nach Bad Ems. Auf der Etappe gab es wieder vier Schleusen. Das Wetter war schön und wir kühlten uns in der Lahn ab. Das Bootshaus des Bad Emser Ruderclubs war diesmal unser Nachtquartier.

Die letzte Etappe war die kürzeste der Tour. Unser letztes Ziel war Lahnstein, wo die Lahn in den Rhein mündet. Die Nacht verbrachten wir im Bootshaus der Rudergemeinschaft Lahnstein. Hinter uns lagen **59,8 km Rudern mit 12 Schleusen und 34 Brücken**. Wir hatten super Wetter und viel Spaß. Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!

NIKLAS BRINKSMA, 6A



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

WM-Tickets für Rotterdam gelöst

Die Deutschen Meisterschaften in den Bereichen U23, U19 und U17 in Hamburg (23.-26.06.) waren für die Ehemaligen der Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim ein voller Erfolg.

Für die U23-Weltmeisterschaften hat sich **Anton Schulz** in Renngemeinschaft mit Oberhausen/Dortmund/Hannover direkt über den Sieg bei den Deutschen U23-Meisterschaften im Vierer mit Steuermann qualifiziert.

Auch in der offenen Klasse gab es eine Nominierung. **Leonie Pieper** fuhr im Leichtgewichtsdoppelvierer im Zeitvergleich eine 4,5 Sekunden schnellere Zeit als der deutsche U23-Meister. Nach der Vorgabe des Deutschen Ruderverbandes hat die Mannschaft die WM-Fahrt somit möglich gemacht. Leonie Pieper ist also wie Anton Schulz Ende August bei der Weltmeisterschaft in Rotterdam dabei.



Anton Schulz (2.von rechts) im Rennen um die Deutsche Meisterschaft im gesteuerten Vierer



Leonie Pieper (2. von links) im Leichtgewichtsdoppelvierer bei der Qualifikation für die WM

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:

cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Anna und Lea
Bärbel Blömer
Niklas Brinksma
Wiebke Busse
Kamilla Gabitova
Kirsten Gerdes
Heiko Graffmann
Kirsten Haas
Wilfried Hesmert
Celine Holz
Hubertus Kempen
Sera Kielgas
Marcel Möschler
Melissa
Bastian Pollmann
Anja Ringwald
Dr. Klaus Schulz
Anne Weber
Cornelia Wilfert

Gestaltung:

Bärbel Bloemer (Rheinarmada)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

für die 3. Ausgabe 2016 ist der 16. 09.2016

Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WIR WÜNSCHEN ALLEN
LESERINNEN UND LESERN
EINEN SCHÖNEN
SOMMER!

Beim Klassenfest der 8d am
03.06. am Bootshaus





AUS DEM INHALT

- :: Berufsorientierung
- :: neues Ganztagskonzept
- :: Zukunft von Norken
- :: Tag der offenen Tür
- :: Oldie Night Rückblick
- :: Aktuelles der RGG

GG TERMINE 2017

Skifahrt 9. Klassen (10.01. - 16.01.17 und 15.01. - 21.01.17)
10.01. - 21.01.2017

Infoabend neue Klassen 5
17.01.2017, 19.30 Uhr, Aula

DELTA Prüfungen am GG
21.01.2017 ab 8.30 Uhr

Halbjahreszeugnisse
03.02.2017 nach der 3. Stunde

Anmeldetermine neue Klassen 5/ EF
06.-09.02.2017

Eltern-/Schülersprechtag
14.02.2017, 14.30-18.30 Uhr

Infoabend Klassen 5 zur Wahl der 2. Fremdsprache ab Klasse 6
07.03.2017, 18.30 Uhr, Aula

Infoabend Klassen 7 zur Wahl der Fächer im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8
07.03.2017, 19.30 Uhr, Aula

Känguru-Wettbewerb der Mathematik (Klassen 5 und 6)
16.03.2017

Infoabend Klassen 9 – Kurswahlen in der EF / Gymnasiale Oberstufe
22.03.2017, 19.00 Uhr, Aula

Infoabend EF – Wahl der Leistungskurse in der Qualifikationsphase
20.00 Uhr, Aula

Girls/Boys Day
27.04.2017

NEUE KONZEPTE FÜR GANZTAG SOWIE FAHRTEN UND EXKURSIONEN-

Schulentwicklung am Gymnasium Gerresheim

An zwei Tagen hat sich das Kollegium intensiv mit Fragen der Schulentwicklung an unserem Gymnasium auseinandergesetzt. Dabei kristallisierten sich schnell zwei Themenschwerpunkte heraus: Die Erstellung eines zukünftig tragbaren **Fahrten- und Exkursionskonzepts** und die **Evaluation unserer Ganztagsangebote**.

Ein neues Fahrten- und Exkursionskonzept am Gymnasium Gerresheim

Fahrten und Exkursionen sind und bleiben ein essentieller Bestandteil unserer Schule. Sie dienen dem sozialen Miteinander und dem sozialen Lernen über den Schulalltag hinaus und erschließen den Schülerinnen und Schülern insbesondere praktische Lerninhalte, die im Regelunterricht nur schwierig zu vermitteln sind.

In den letzten zehn Jahren haben sich **verschiedene Rahmenbedingungen** verändert, die eine Neuausrichtung unseres Fahrtenkonzepts erfordern: Die Schulzeitverkürzung durch G8, die Umstellung auf den Ganzttag und damit verbunden der Wegfall von Hausaufgaben zugunsten von weitgehend in der Schule zu erledigenden Übungsaufgaben, die Zertifizierung als MINT freundliche Schule und neue Vorgaben zur Berufsorientierung sind mit zusätzlichen Aufgaben verbunden und fordern einen effizienten Umgang mit unseren zeitlichen Ressourcen. Für die Schülerinnen und Schüler ergibt sich zur Zeit ein **hoher direkter und indirekter Stundenausfall** durch Fahrten, Exkursionen, Labortage etc., da der reguläre Fachunterricht nicht nur für diejenigen ausfällt, die unterwegs sind, sondern auch für Klassen und Kurse, die aufgrund der Abwesenheit begleitender Lehrkräfte nicht unterrichtet werden können.

Das Kollegium hat sich vor dem Hintergrund der veränderten Schullandschaft und dem hohen Stundenausfall an den

zwei Pädagogischen Tagen und mehreren Treffen in einer entsprechenden Arbeitsgruppe intensiv mit einem neuen Fahrtenkonzept auseinandergesetzt. Dabei fand die Idee einer **Fahrtenbündelung** mehrheitliche Zustimmung im Kollegium. In zwei bis drei einwöchigen Zeitkorridoren im Schuljahr sollen parallel Fahrten, aber auch andere Pflichtaktivitäten und Projekte stattfinden, um den Unterrichtsausfall zu reduzieren. Bisher sind mehr als 25 Wochen/Schuljahr alleine durch Fahrten belegt. Die Zahl der Fahrten in der Sek I soll auf drei festgelegt werden, Ziel und Inhalt der Fahrten mit den Klassen- und Fachlehrern entsprechend dem Klassenprofil abgesprochen werden. Ein solches Konzept kann unser Schulprofil stärken, außerunterrichtliche Aktivitäten bündeln und Unterrichtsausfall reduzieren.

Vor diesem Hintergrund muss - aus Perspektive des Lehrerkollegiums - die Fortführung traditioneller Fahrten wie z.B. der jährlichen Fahrten ins Schullandheim Norken und der Skifahrt in Klasse 9, kritisch hinterfragt werden. Wir wünschen uns in Absprache mit allen Beteiligten eine verträgliche Umstellung auf ein verbessertes Fahrten- und Exkursionskonzept zu finden, um weiterhin pädagogisch sinnvolle Fahrten und weitere Angebote durchführen zu können.

Alle Eltern und Schüler laden wir herzlich ein, ihre Ideen und Vorschläge an uns weiterzugeben und/oder sich an der Fahrten-Arbeitsgruppe zu beteiligen.

Bei Interesse bitte bis 9.1.2017 unter lara.bock@gmx.de melden.

**LEILA ŞEN, LARA BOCK,
CORNELIA WILFERT**

EIN NEUES GANZTAGSKONZEPT FÜR DAS GYMNASIUM GERRESHEIM

Nur wer sich verändert, bleibt sich treu!

Eine der drei Säulen unserer Schule ist der Ganzttag. Wir wollen ein Ort des Lernens UND des Lebens für unsere Schülerinnen und Schüler sein. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickeln wir unser Ganztagsangebot ständig weiter und passen es an die aktuellen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler und an die Rahmenbedingungen der Schule an. Bedürfnisse und Rahmenbedingungen haben sich so entwickelt, dass wir nun einen größeren Schritt gehen wollen, um den Anforderungen gerecht und uns treu zu bleiben.

Grundgerüst des neuen Ganztagskonzepts ist ein **verändertes Stundenraster** (siehe unten) mit einem offenen Lernzeitband an jedem Tag (grüne Markierung). Das heißt, dass die Schüler/innen hier nicht mehr im Klassenverband arbeiten, sondern nach **ihren Bedürfnissen** einen Raum/Kollegen wählen können. Die Schüler/innen berücksichtigen bei ihrer Wahl zwei Aspekte:

1. Das Lernarrangement: Sie wählen zwischen Silentium, Partnerarbeit oder Arbeit in Kleingruppen (max. 25 SuS/Raum).
2. Das Fächerangebot der beaufsichtigenden Lehrer, an den sie Fragen richten können.

Std.	Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 - 8.45	Englisch	Deutsch	Erdkunde	Mathe	Musik
2	8.50 - 9.35	Englisch	Deutsch	Erdkunde	Mathe	Musik
Pause	9.35 - 9.55	1. Große Pause				
3	9.55 - 10.40	Sport	Mathe	Kunst	pNW	Politik (KL)
4	10.45 - 11.30	Sport	Mathe	Kunst	pNW	Politik
Pause	11.30 - 11.45	2. Große Pause				
5	11.45 - 12.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
6	12.35 - 13.20	Mittagspause	Englisch	Mittagspause	Mittagspause	Deutsch
7	13.30 - 14.15	Religion		Sport	Biologie	
8	14.20 - 15.05	Religion		Sport	Biologie	
9	15.10 - 15.55	AG (freiwillig)		AG (freiwillig)	AG (freiwillig)	

Durch das neue Konzept ...

- ... können wir unser Profil schärfen, da im offenen Lernzeitband sprachliche und naturwissenschaftliche Angebote gemacht werden können.
- ... werden unsere SuS selbstständiger lernen und arbeiten und entsprechend mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen. Damit werden sie auf die Anforderungen unserer Gesellschaft besser vorbereitet.
- ... können die SuS individuell gefördert werden. Sie können gezielt an ihren Stärken/Schwächen arbeiten. Gute Schüler/innen können vertiefend und schwächere Schüler/innen wiederholend arbeiten. Ihre Lernpotenziale werden dadurch besser ausgenutzt und ihre Lernergebnisse verbessert.

Wir möchten alle Eltern und Schüler herzlich dazu einladen ihre Ideen und Vorschläge an uns weiterzugeben und/oder sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen, die sich mit der weiteren Ausgestaltung des Ganztagskonzepts befasst. Bei Interesse bitte bis 9.1.2017 unter lin@gymnasium-gerresheim.de melden.

SONJA VON LINDERN, TOBIAS TERMEER

Weihnachtsstimmung am Poth

Beim alljährlichen Weihnachtssingen am 15.12. ging es auch in diesem Jahr wieder festlich zu. Viele Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen stimmten Mitte Dezember mit Liedern und Darbietungen auf die kommenden Feiertage ein und begeisterten zuhörende Großeltern, Eltern, Lehrer und Gäste.

FROHE WEIHNACHTEN!



NEUES AUS DER TIER-AG

Im Biologieraum H108 sind neue Mitbewohner eingezogen: Die beiden Rennmauserren **Maxi und Fips** und der Stachelleguan **Joshi**. Wir freuen uns darüber!

DIE TIER-AG



Erweiterungsbau am GG

Die Planungen für den Erweiterungsbau (**Mensa und Aufenthaltsräume, 10 Klassen- und 2 Musikfachräume**) sind weitgehend abgeschlossen. Im November wurden die Anwohner durch die Schulbaufirma IPM über die geplanten Baumaßnahmen unterrichtet, am 10. **Januar 2017** erfolgt im Rahmen einer **außerplanmäßigen Schulkonferenz** eine Information der Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter durch das Schulverwaltungsamt der Stadt Düsseldorf.

Der Baubeginn ist nach derzeitigem Kenntnisstand für 2017 vorgesehen, die Fertigstellung des Erweiterungsbaus für das 2. Quartal 2019. Wir hoffen, dass dieser Zeitrahmen auch eingehalten werden kann und freuen uns schon jetzt auf neue, großzügig ausgestattete Räume.

CORNELIA WILFERT

VORHER – NACHHER:

Ein Klassenraum erstrahlt in neuem Glanz

Der erste **Elternabend der 7c** im neuen Klassenraum löste bei einigen Eltern spontane Hilfsbereitschaft aus. Der Raum bot – so war die einhellige Meinung – keine gute Lernatmosphäre. Ein „Renovierungskomitee“ war schnell gegründet.

Die freiwilligen Väter, die auch noch großzügig **Farbe und Material spendeten**, fanden einen Termin und Zustimmung beim Hausmeister, dann konnte es losgehen. An **zwei Tagen wurde ausgebessert, geschmirgelt, abgeklebt und gestrichen**. Und weil man schon mal auf der Leiter stand, wurden Stellen geputzt, die seit dem Bau des Gebäudes niemand mehr beachtet hatte. Damit die Kräfte nicht schwanden, gab es Brötchen- und Getränkespenden.

Das Ergebnis: Wo vorher faustgroße Löcher klafften, unfrohe Botschaften die Wände zierten und eine sanatoriumsgrüne Farbe nicht unbedingt für gute Laune sorgte, strahlt nun alles **in frischem Weiß und neutralem Grau**. Eine tolle Elternaktion, die auch die Schule sehr unbürokratisch mitgetragen hat. Ob es den Schülern beim Lernen hilft, sei dahingestellt. Auf jeden Fall aber sieht es schöner aus als vorher.

Danke an alle Helfer und Spender!

KIRSTEN HAAS



1. von oben: Faustgroße Löcher vor der Renovierung
 2. von oben: Etwas Farbe täte gut
 3. von oben: Gut geklebt ist halb gestrichen.
 unten: Auch fürs Putzen war sich niemand zu schade.
 Bild links: Freuen sich über ihren frisch gestrichenen Klassenraum: Die Schülerinnen und Schüler der 7c.

Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Gerresheim

Die Studien- und Berufsorientierung (StuBo) am Gymnasium Gerresheim koordinieren im Team Frau Helfenbein und Herr Gnaß.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 nimmt unsere Schule am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“, kurz KAOA, teil. KAOA setzt sich aus mehreren Bausteinen, sogenannten Standardelementen, zusammen. In der 8. Klasse werden die Potenzialanalyse, das Portfolioinstrument (hier Berufswahlpass NRW), die Berufsfelderkundung und die Schulische Beratung durchgeführt und legen das Fundament für eine erfolgreiche Berufsorientierung in den kommenden Jahren.

Standardelemente von KAOA:

- **Potenzialanalyse:** Ein Verfahren, um die Stärken und Fähigkeiten der Schüler zu beobachten und zu analysieren. Im Anschluss findet ein beratendes Auswertungsgespräch mit den Eltern (nach Wunsch) statt. Die Potenzialanalyse wird von der WIPA (Wirtschaftsschule Paykowski) durchgeführt.
- **Portfolioinstrument:** Wie in einem Aktienportfolio soll in diesem „Berufswahlpass NRW“ (ein Ordner) alles aufbewahrt werden, was in Zukunft Gewinn bringt – sozusagen Wertpapiere. Diese „Wertpapiere“ dienen den Schülerinnen und Schülern als breite Basis bei der Studien- und Berufswahlentscheidung. Der „Berufswahlpass NRW“ wird im Politikunterricht eingeführt und anschließend fächerübergreifend gepflegt. Das Portfolioinstrument wird von der WIPA allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.
- **Berufsfelderkundung:** Im zweiten Halbjahr der Klasse 8 werden an drei Tagen Praxiserfahrungen gesammelt.
- **Schulische Beratung:** Es ist vorgesehen, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit dem Blick auf die Berufs- und Studienwahl orientierend regelmäßig individuell beraten wird.

Während des gesamten Schuljahres sind weitere berufsorientierende Veranstaltungen, auch für die Oberstufe, geplant.

WAS BISHER GESCHEHEN IST:

In der Jahrgangsstufe 8 wurden die Potenzialanalyse und die Auswertungsgespräche bereits durchgeführt. Im folgenden Interview schildern eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer ihre Eindrücke.

StuBO: Guten Tag ihr beiden. Wie habt ihr die Potenzialanalyse erlebt?

A.: Ich fand es interessant an einem anderen Ort einen ganz anderen „Schultag“ zu erleben.

C.: Das unterschied sich deutlich von der Schule.

A.: Subjektiv konnte ich allerdings die letzte Übung nicht ganz ernst nehmen.

StuBO: Was war an dieser Übung so speziell?

A.: Für mich persönlich war die Bearbeitung dieser Aufgabe methodisch etwas unrealistisch. Ich sollte etwas zeichnen, das ich viel lieber in Worte gefasst hätte.

C.: Andere fanden das aber auch ganz toll, weil sie sich frei entfalten konnten.

A.: Viele der anderen Aufgaben fand ich auch sinnvoll und realitätsnah gestellt.

StuBO: Wie genau lief der Tag ab?

C.: Wir sind selbstständig zur WIPA angereist. Vor Ort wurden wir dann in unseren Aufenthaltsraum gebracht, und haben anschließend eine allgemeine Einweisung und die Gruppeneinteilung erhalten. Dann ging es auch schon los: Blockweise haben wir unterschiedliche Übungen gemacht. Mal in Gruppen, mal alleine.

StuBO: Was würdet ihr anders machen?

A.: Die Pausen zwischen den Übungen würde ich abschaffen oder deutlich verkürzen. Für die Auswertungsgespräche hätten sich viele Schülerinnen und Schüler gewünscht, dass ihnen ein konkretes Berufsbild genannt wird – ich allerdings nicht. Den Berufswahlpass NRW hätte ich gerne im Vorhinein gehabt.

C.: Für mich war es okay den Pass erst später zu kriegen, einen „passenden“ Beruf muss ich im Auswertungsgespräch auch nicht mitgeteilt bekommen.

StuBO: Was genau passiert in diesen Gesprächen?

C.: Die Auswerter haben sehr sachlich die Ergebnisse des Übungstages dargestellt. Ich konnte alles gut verstehen und nachvollziehen.

A.: Dabei ist er in meinem Gespräch auf meine Nachfragen sehr zufriedenstellend eingegangen und ich habe mich ernst genommen gefühlt.

StuBO: Vielen Dank für das Interview.

C.: Sehr gerne.

A.: Danke, einen schönen Tag noch.

Die Jahrgangsstufen 9 und EF besuchten am 26.09.2016 die Berufsbörse am Max-Planck-Gymnasium (MPG). An diesem Nachmittag hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ca. 50 Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Hochschulen Kontakte zu knüpfen und sich über die zugehörigen Berufsfelder zu informieren.

Vorbereitend auf das dreiwöchige Betriebspraktikum am Ende der Einführungsphase haben die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe an zwei Modulen zum Thema „Schriftliche Bewerbung“ und „Das Vorstellungsgespräch“ teilgenommen.

SUSANNA HELFENBEIN, BENJAMIN GNASS

Die Qualitätsanalyse (QA) am Gymnasium Gerresheim

Auf der Grundlage des § 86, Abs. 5 des Schulgesetzes in NRW werden in den Schulen des Landes Qualitätsanalysen durchgeführt, im Februar des kommenden Jahres am Gymnasium Gerresheim. Diese Analysen sollen nicht nur die Qualität von Schulen sichern, sondern vor allem auch **nachhaltige Impulse für die Weiterentwicklung der Schulen** geben. Die jeweilige Schule erhält Rückmeldungen über ihre Stärken und Entwicklungsbereiche und so die Möglichkeit, gezielte Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu planen und durchzuführen.

Ein Qualitätsteam des Dezernates 4Q der Bezirksregierung Düsseldorf wird die Schule vom 20.-23. Februar 2017 besuchen und Unterrichtsbeobachtungen und Interviews durchführen. Im Januar (**23.1.2017**) findet eine **Informationsveranstaltung** statt, zu der neben dem Kollegium auch Vertreter der Schüler- und Elternschaft, des Schulträgers und der Schulaufsicht eingeladen werden. Im Rahmen der Vorphase der QA wurden bereits im April 2015 wichtige Daten erhoben und Fragen der weiteren Schulentwicklung ins Zentrum der schulischen Arbeit gestellt.

Vor diesem Hintergrund hat das Kollegium sich an zwei Pädagogischen Tagen intensiv mit Fragen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen des Ganztages auseinandergesetzt.

CORNELIA WILFERT

NEU AM GG



Emese Frieg-Molnár
(Mathematik und Erdkunde)

Hallo, ich bin Emese Frieg-Molnár. Am ersten Mai 2015 habe ich am Gymnasium Gerresheim als Referendarin angefangen und seit dem ersten November dieses Jahres bin ich dort als Lehrerin tätig.

Lehrerin wollte ich schon immer werden, aber während meiner Abiturzeit habe ich mich zunächst dagegen entschieden und Geographie auf Diplom in meiner Heimatstadt Szeged (Ungarn) studiert. Diesen Beruf habe ich in Syke (bei Bremen) bei einer Geoinformatischen Firma ausgeübt. Im Jahr 2011 habe ich dann mein Lehramtsstudium in Wuppertal angefangen. Diesen Schritt habe ich bis heute nicht bereut. Die Praktika und das Referendariat haben mir gezeigt, dass der Lehrerberuf mir am meisten Spaß

macht und ich diesen lieber mache als einen anderen. Deswegen freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und Kollegen des Gymnasium Gerresheim.

In meiner Freizeit tanze und unterrichte ich Lindy Hop, außerdem nähe ich sehr gerne und ich verreise, wann immer ich kann.

Mélanie

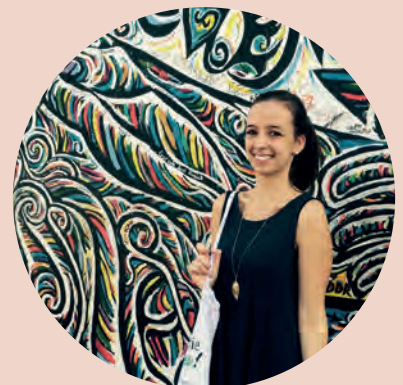
Bonjour, je m'appelle Mélanie, j'ai 22 ans et je suis **la nouvelle assistante de Français** au Gymnasium Gerresheim.

Je viens d'un petit village en **Normandie** qui compte plus de vaches que d'habitants :-)

Je suis **étudiante** en Master II de **droit**

franco-allemand à l'Université de Cergy-Pontoise et à l'Université Heinrich-Heine de Düsseldorf. Plus tard, j'aimerais être **avocate** et pourquoi pas être **professeur de droit à l'université**.

Élèves ou professeurs, n'hésitez pas à venir me voir, je serais ravie de communiquer en français avec vous. Au cas où, je sais aussi parler allemand ;-)



Aus Interessierten Informierte machen



So sieht ein Mensch von innen aus!



Generalstabsmäßig vorbereitet startete auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür. Mittlerweile gelten die organisierenden Lehrer, Eltern und Schüler als Profis und entsprechend gut ist der Tag der offenen Tür angekommen.

Zahlreiche Besucher zeigten großes Interesse und ließen sich von den Schülerinnen und Schülern „ihre“ Schule zeigen. Bei vielen Mitmachaktionen konnten die potenziell neuen Schüler mikroskopieren, chemische Versuche machen, malen, basteln, Botschaften in Wachstafeln ritzen, Weihnachtslieder auf Latein singen oder über englische Sketche lachen.

In einer Informationsveranstaltung stellte Schulleiterin Cornelia Wilfert unterstützt von **der kommissarischen Ganztags-Koordinatorin Sonja von Lindern und dem Erprobungsstufenkoordinator Tobias Termeer** das GG vor. Das Interesse war riesig und gibt auch immer einen Hinweis darauf, welch guten Ruf das Gymnasium Gerresheim innerhalb Düsseldorfs hat. Mal sehen, wie viele Anmeldungen die Schule im Februar kommenden Jahres erhält.



KIRSTEN HAAS



Infos und Sketche auf Englisch kamen gut an.



Lehrerinnen und Lehrer standen Rede und Antwort.

IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR

Gewohnt großer Zulauf bei der RGG.



Infos aus erster Hand.





Oldie-Night 2016

Am 18. November war es mal wieder so weit: Hits, Beats und ein volles Haus! Das GG verwandelte sich erneut in eine Disco, war das Event in Gerresheim an diesem Abend! Die Schlange war lang, alle wollten rein. Und kaum füllte sich die Aula, wurde getanzt, getanzt, getanzt...

Wie in den vergangenen zwei Jahrzehnten waren auch dieses Jahr die Vorverkaufsstellen innerhalb weniger Tage ausverkauft und so die Aula gefüllt. Ein starkes Team machte es möglich! Erwachsene und Oberstufenschüler sorgten gleichermaßen für einen reibungslosen Ablauf und waren maßgeblich am Gelingen unseres GG-Events beteiligt! Ein paar wenige Köpfe koordinierten, organisierten und optimierten die Arbeitsabläufe im Vorfeld, schafften funktionierende Stationen, probierten Neues! Wie zum Beispiel vor vier Jahren, als zum ersten Mal ein Hausbrauerei-Alt gezapft, die separate Sektbar aufgebaut und der Garderobenbereich ausgelagert wurden.

Die Oldie-Night ist mehr als eine Disco in Gerresheim! Es ist ein besonderer Abend mit vielen Begegnungen und freudigem Wiedersehen vor und hinter den Kulissen.

Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben! Der Erlös kommt wie jedes Jahr den Schülern zugute und das ist, neben einer tollen Party in Gerresheim, ein Nebeneffekt, für den es sich lohnt! Die Q1 und Q2 können sich über einen Zuschuss zur Abifeier freuen. Wir sind besonders stolz auf unsere GG-Gemeinschaft, auf die Oberstufen-Schüler, die engagiert und gemeinsam mit den Erwachsenen Hand in Hand arbeiten. Sie alle tragen jedes Jahr dazu bei, dass in Gerresheim ein beispielloses Event verwirklicht wird! Vom GG - für unseren Stadtteil! Teamgeist, soziales Engagement und Party in einem! Das ist toll, das macht stolz! Bis zum nächsten Jahr!

ANJA RINGWALD



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VDF)

Unser Schullandheim in Norken (Westerwald)



Fluch oder Segen? Das Gymnasium Gerresheim unterhält als eine von wenigen Schulen ein eigenes Schullandheim. GG INSIDE sprach mit Dr. Klaus Schulz, dem ersten Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. (V.d.F.) über die Zukunft des Hauses.

Herr Dr. Schulz, was hat es mit dem Schullandheim auf sich?

Dr. Klaus Schulz: Unser Schullandheim im Westerwald/Norken ist in den 1950er Jahren von Eltern, Lehrern und Schülern des GG für die Schüler ausgebaut worden und steht dem GG seitdem für die regelmäßigen Fahrten der Schule zur Verfügung. Das Schullandheim einschließlich Grundstück und den Gebäuden befindet sich im Eigentum des V.d.F. und wird von diesem ehrenamtlich betrieben.

Hat sich die Nutzung des Schullandheimes durch das GG im Laufe der Zeit verändert?

Schulz: Bis zur Einführung von G8 wurde das Schullandheim von den Klassen 5-9 der Schule besucht. Danach fielen die 9. Klassen als Gäste weg und die Belegung musste verstärkt auch außerhalb der Schule gesucht werden. Derzeit macht die Belegung des GG rund die Hälfte der Belegung und deckt damit etwa die Hälfte der Kosten.

Was hat der V.d.F. unternommen, damit das Schullandheim für die Gäste weiterhin attraktiv bleibt?

Schulz: Um den Gästen mehr Komfort zu bieten wurde das Schullandheim 2003/2004 umfassend renoviert. Die sanitären Einrichtungen und die Küche entsprachen überhaupt nicht mehr dem Stand der Technik und wurden erneuert. Gleichzeitig wurde des gesamte Haus einer Renovierung unterzogen. In den Jahren

2010/2011 wurden alle Maßnahmen zum Brandschutz (u.a. Fluchttreppen, Feuerschutztüren, Rauchmelder etc.) auf den neuesten Stand gebracht. Zur Finanzierung hat der Verein Kredite aufgenommen, mit dem auch die große Bootshaussanierung am Unterbacher See bezahlt wurden. Das Dach des Speisesaales und die Möblierung und sonstige Ausstattung wurden aus Spenden erneuert. Wir möchten schließlich, dass sich alle unsere Gäste wohlfühlen!

Was wurde getan, um das Haus fit für die Zukunft zu machen?

Schulz: Um das Schullandheim auch für die Zukunft gut aufzustellen, wurde die Leitung des Hauses in die Hand der Schullandheimleiterin Frau Rothkegel gelegt, die unserem Haus bereits seit 2013 vorsteht. Sie kümmert sich in erstklassiger Weise um alle unsere Gäste und hat sich insbesondere um die Neuorganisation aller Abläufe im Haus gekümmert, um besonders kostensparend wirtschaften zu können, ohne dass die persönliche Ansprache der Gäste zu kurz kommt. Sie koordiniert ebenfalls die Werbung in der Umgebung von Norken, die erste Wirkung zeigt, wie die Buchungslage für das kommende Jahr beweist.

Wie sieht die Zukunft des Hauses aus?

Schulz: Ein Schullandheim heute wirtschaftlich zu führen ist sehr aufwändig. Einerseits müssen Gelder für laufende Reparaturen ausgegeben werden, Rücklagen für Modernisierungen gebildet und die Rückzahlung des Darlehens für die Sanierungen von Schullandheim und Bootshaus gesichert werden. Gleichwohl ist der Betrieb des Schullandheimes Aufgabe des V.d.F. als gemeinnützigem Verein, solange das Schullandheim in Norken Teil des Schulprofils des GG ist.

Herr Dr. Schulz, herzlichen Dank für das Gespräch!

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

RGG beim Martinslauf

Am **6. November** trafen sich bereits zum zweiten Mal lauthungrige RGG'ler, um den Verein wieder am Martinslauf **um den Unterbacher See** zu vertreten. Bei bestem Wetter liefen drei die 10km und vier den Halbmarathon (21,1km), der auch um den Elbsee verlief, mit. Wie auch schon im vergangenen Jahr lief **Lukas Mastaler mit 1:30:42h** eine hervorragende Zeit und konnte sich so um rund 6 Minuten verbessern. Auch Leonie Pieper, Weltmeisterin im Leichtgewichts-Doppelvierer 2015 und diesjährige Kandidatin für die Düsseldorfer Sportlerwahl des Jahres, konnte mit einer klasse Zeit auf den 21,1 km überzeugen. Nachdem alle Teilnehmer im Ziel angekommen und sich mit **Tee und Weckmann** versorgten, trafen sich alle am Bootshaus, um den Tag mit frischer **Kürbissuppe und Glühwein** ausklingen zu lassen. Wir danken allen für ihre Teilnahme und besonders Max Weber für seine Kochkünste und freuen uns auf eine rege Teilnahme in 2017.

FABIAN DANNENFELDT



Halbmarathon:
Magdalena, Raphael,
Lukas, Leonie



10-km-Lauf:
Maxi, David, Fabian

Alle Jahre wieder!



Beim Tag der offenen Tür am 26.11.2016 war auch die RGG wieder tatkräftig dabei. Der Verein hatte **drei Boote und drei Ergometer** eingepackt und war am Vortag zur Schule gefahren, um sie am Samstag aufzubauen. Die Boote wurden dann in der Aula, in dem ihnen zugeteilten Raum und auf dem Schulhof verteilt. Zudem wurden die Ergometer im Foyer aufgestellt. Diese wurden dann



auch **begeistert von den Viertklässlern/-innen** sowie von den Schülern aus unserer Schule benutzt. Außerdem wurden Flyer verteilt, die die wichtigsten Termine und Informationen beinhalteten.

ALEXA KATSCHER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Neuer Schülervorstand 2017

Die **51. Saison der RGG** fand ihren Abschluss in der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober. Traditionell wird neben Kassenprüfungsbericht, Satzungsänderungen und Saisonbericht auch der Vorstand für die nächste Saison gewählt.

14 Schülerinnen und Schüler werden die Geschicke des Vereins im neuen Jahr lenken und Ruderwanderfahrten, Regatten, Vereinsleben, Öffentlichkeitsarbeit und Trainings organisieren. Sie übernehmen folgende Posten:



1. und 2. Vorsitzender
1. und 2. Kassierer
Schriftführerin
Hauswart
1. und 2. Bootswart
1. und 2. Ruderwart
Medienwart
1. und 2. Beisitzer
Ehemaligenwart

Steven Tischer und Lukas Zeipelt
Maximilian Gilbert und Jost Heuser
Nadine Kühnle
Felix Freudenreich
Tim Terasa, Anton Gaidies und Luca Behme (komm.)
Stefan Stubbe und Sascha Wazynsky
Christian Stubbe
Alexa Katscher und Jan Luxenburger
Magdalena Krohn

LUKAS ZEIPALT

TERMINE DER RGG FEBRUAR – JUNI 2017

18. Februar	Talentiade
18./19. März	Arbeitswochenende
1. April, 14 Uhr	Anrudern
6./7. Mai	Anfängerwochenende der 5. Klassen
24. - 28. Mai	Anfängerruderwanderfahrt auf die Lahn
10./11. Juni	Regatta am Biggensee
14. - 18. Juni	Ehemaligenwanderfahrt
24. Juni, 14 Uhr	Sommerfest

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:

cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Mia Altenburger
Lara Bock
Fabian Dannenfeldt
Emese Frieg-Molnár
Benjamin Gnaß
Kirsten Haas
Susanne Helfenbein
Andrea Hülswitt
Alexa Katscher
Sonja von Lindern
Mélanie
Anja Ringwald
Dr. Klaus Schulz
Leila Şen
Christian Stubbe
Tobias Termeer
Bastian Pollmann
Anne Weber
Cornelia Wilfert
Lukas Zeipelt

Gestaltung:

Bärbel Bloemer (Rheinarmada)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

für die 1. Ausgabe 2017 ist der 10. März 2017

Haben Sie Anregungen, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501
7110 15



Oh du Fröhliche...

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Fest
und entspannte Feiertage!

